

der neusser

Dach über dem Kopf

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.



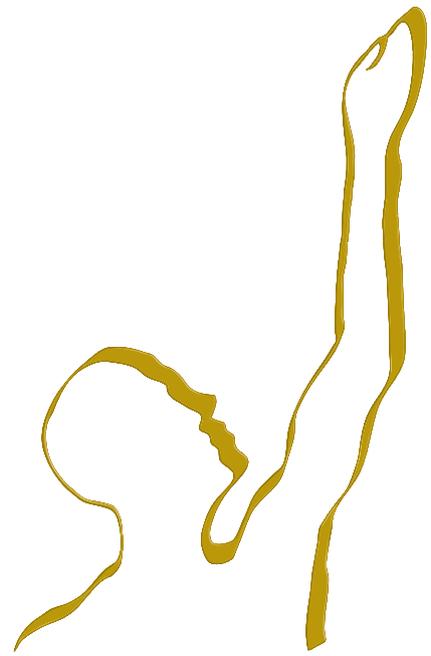
R(h)einhaltung

Die Arbeitsschiffe „Quirinus“ und „Neuss“ halten den Rhein sauber

Deutsch-Französische Freundschaft

Was verbindet die Neusser mit den Menschen aus unserem Nachbarland?

**And the
winner is ...**



Bank des Jahres
Großer Preis des
MITTELSTANDES
2017

Gekürt durch die Oskar-Patzelt-Stiftung



sparkasse-neuss.de

... jeder Kunde!

**Wenn der Finanzpartner
ausgezeichnet ist und sich
engagiert um die finan-
ziellen Bedürfnisse seiner
Kunden kümmert.**

 **Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht – Vaclav Havel.

In diesen letzten Wintertagen spielt die Hoffnung eine große Rolle – sei es die Hoffnung auf den Frühling oder auf das Ende der Grippewelle.

Aber auch im persönlichen Bereich tragen uns unsere Hoffnungen weiter. Dass sich unsere Lebenssituation verbessert, dass ein begonnenes Projekt gut laufen wird, die Feier, die man vorbereitet, ein Erfolg wird.

Aus Vaclav Havels Zitat lässt sich aber verstehen, dass es nicht hauptsächlich darum geht, dass alles gut wird, sondern, dass es grundsätzlich darum geht, in Aktion zu treten. Mit Zuversicht Dinge in Bewegung versetzen, etwas zu starten ist schon ein großer Teil daran, Verbesserung zu erreichen.

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Dach über dem Kopf

Alexianer- und Leuchtenberg-Gelände	04
Wohnprojekte deS Bauvereins	05
Wohnprojekte der GWG	06
Wohnprojekte für geistig Behinderte	08
Immobilienkauf	10

Neusser Themen

Sonderseite der Stadt Neuss	11
Sonderseite der Heimatfreunde	18
Sonderseiten Neuss Marketing	21
Sonderseite der Heimatfreunde	26

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	25
----------------	----

Neusser Leben

Deutsch-Französische Freundschaft	12
Fahrrad-Flashmob in Neuss	14
Römer zum Anfassen	16
Arbeitsschiffe auf dem Rhein	20

Neusser Kultur

„Glück im 21. Jahrhundert“ im TAS	32
Zeughauskonzerte	33
„Die Jüdin von Toledo“ im RLT	34
Veranstaltungskalender	36



04

Bauen und Wohnen in Neuss



20

Arbeitsschiffe auf dem Rhein



16

Römer zum Anfassen



34

„Die Jüdin von Toledo“

111 Tage Umtauschrecht auf alle Matratzen

Der Schlafraum

Berater für Ihren gesunden Schlaf

Jülicher Landstr. 95 - 41464 Neuss - Tel: 02131 / 44 555

Neubaugelände: Augustinuspark und Sauerkrautfabrik

Bauen auf historischem Grund

Auf dem rund 14 Hektar großen Gelände am ehemaligen Alexianer-Krankenhaus an der Nordkanalallee auf dem die Alexianerbrüder in Neuss Geschichte geschrieben haben, wird bis 2022 ein neuer Stadtteil mit rund 500 Wohneinheiten ent-



Das alte Alexianer Krankenhaus

Im Jahr 2016 erwarb der Neusser Bauverein von der Leuchtenberg GmbH das 9.600 Quadratmeter große Grundstück der Sauerkrautfabrik an der Augustinusstraße und das Areal von der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder an der Nordkanalallee.

Die Alexianer hinterlassen ihre Spuren in Neuss

Im März 2017 wurde der letzte Ordensprovinzial der Neusser Alexianer, Bruder Wunibald, auf dem Friedhof der Alexianerbrüder an der Nordkanalallee bestattet. Er war einer der letzten drei verbliebenen Brüder des Ordens, der hier über ein halbes Jahrtausend lang gewirkt hat.

Die Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder stammt von einer spätmittelalterlichen kirchlichen Bruderschaft, den Begarden, ab. Von ihren ersten Klöstern in Flandern und in den Niederlanden ausgehend, ließen diese sich in Köln, Aachen, Trier und Anfang der 14. Jahrhunderts in Neuss nieder. Die freiwillig armen Brüder pflegten Arme, Kranke und Ausgestoßene und begleiteten sie bis zum Tod. Solch eine Gemeinschaft lebte im Jahr 1451 in einem Haus an der Brückstraße.

Der Name Alexianer tauchte erstmals um 1480 auf. Wie ihr Namenspatron wollten die Alexianer dem heiligen Alexius in seiner Liebe zu Gott und den Ärmsten der Gesellschaft folgen.

Als die Pest Neuss heimsuchte, bekamen die Neusser Brüder um 1483 Unterstützung von den Brüdern aus dem Alexianer-Kloster in Köln und übernahmen deren Ordensregel des heiligen Augustinus. Das Neusser Alexianer-Kloster besteht laut Urkunden seit 1490. Mit einem Vertrag hatte die Stadt den Brüdern das Haus in der Brückstraße zur Nutzung übertragen. Im Gegenzug begrenzte sie die Zahl der Brüder auf acht. Denn damals gab es in Neuss viele Ordensleute, und die waren von der Steuer befreit.

Seit dem 17. Jahrhundert kümmerten sich die Neusser Brüder vor allem um psychisch kranke Menschen. Als die Gebäude an der Brückstraße nicht mehr ausreichten, errichteten sie in den Jahren 1868/69

stehen. Gleich gegenüber auf dem Grundstück, wo die Fabrik Leuchtenberg über ein Jahrhundert lang Sauerkraut herstellte, werden 160 Wohnungen mit circa 10.200 qm Wohnfläche gebaut.

Claudia Pilatus



Die Leuchtenberg Sauerkrautfabrik

am Alexianerplatz einen Klosterneubau und ein Krankenhaus und gaben das Kloster an der Brückstraße auf. Die Zahl der Alexianer in Neuss stieg bis vor dem 2. Weltkrieg auf über 150.

1990 vereinigten sich die Neusser Alexianer mit der weltweiten Kongregation der Alexianerbrüder und gehörten seitdem zur Neusser St.-Josef-Provinz. Diese fusionierte 2008 mit der Aachener St.-Alexius-Provinz zur neuen deutschen St. Alexius-Provinz, die alle deutschen Alexianer vereint.

Mit dem Beschluss der Leitung der Deutschen Provinz des Ordens, das Kloster an der Nordkanalallee aufzulösen, endet die Geschichte der Alexianer in Neuss.

Die Brüder haben Vorsorge getroffen und für die Weiterführung ihrer Dienste in Neuss gesorgt. In einer gemeinsamen Stiftung mit den Neusser Augustinerinnen haben die Neusser Alexianerbrüder ihre Einrichtungen zusammengeführt und die St. Augustinus-Kliniken gegründet. Ihre christliche Ausrichtung ist dem Unternehmen als Richtschnur gegeben. So bleibt der Geist der Alexianer in Neuss lebendig, ob im Johann-von-Gott Seniorenpflegeheim, der Suppenküche oder dem Zentrum für seelische Gesundheit, dem St. Alexius-/St. Josef-Krankenhaus.

Der heilige Alexius an der Ecke Augustinusstraße/Nordkanalallee kann somit beruhigt auf den Fortgang der Geschichte blicken ... und das ganz ohne Sauerkrautduft vom gegenüberliegenden Grundstück.

Neusser Sauerkraut: Das älteste Sauerkraut Deutschlands

Die Geschichte der ältesten Sauerkrautfabrik Deutschlands begann 1861 in Neuss. Josef Leuchtenberg, Landwirt und Besitzer eines Hofes am Neusser Rheinufer, überlegte: „Sollte man nicht beginnen, Weißkohl zu Sauerkraut über den eigenen Bedarf hinaus zu verarbeiten, um auch so die städtische Bevölkerung zu versorgen?“

Gedacht, getan. Und es lohnte sich. Schon 1863 konnte der Unternehmer feststellen: „Das Einmachen von Sauerkraut, womit sich ein hiesiges Geschäft in großartigem Maßstabe befasst, war im abgelaufenen Jahre noch weit bedeutender als früher. Dieses Geschäft versendet sein Fabrikat nicht nur in die weitere Umgegend, sondern auch ins Ausland, als England, Frankreich und selbst Italien und Spanien.“

1906 verkaufte der kinderlose Unternehmer den Betrieb an Johann Josten. Der Urgroßvater des heutigen Geschäftsführers Joachim Küppers verlegte den Standort an die Augustinusstraße und behielt den Namen des Firmengründers bei.

Im Werk an der Augustinusstraße wurden jährlich mehr als 10.000 Tonnen Weißkohl aus der Region verarbeitet. In der Hauptsaison von August bis Ende November herrschte ein reger Anlieferverkehr, und täglich verließen rund dreißig Lastwagen das Firmengelände, bela-

den mit Sauerkraut, Rotkohl und milchsauer vergorenen rheinischen Schnibbelbohnen.

Die Folienbeutel sind ebenso typisch für Leuchtenberg wie das Oberlor im Markenzeichen und die Hausmarke „Neusser Sauerkraut“.

Weiter produziert wird in Bornheim auf dem Gelände der ehemaligen Rheinischen Konservenfabrik Seidel, mit der Leuchtenberg schon lange im Vertrieb zusammenarbeitet. Hier kann Leuchtenberg die Produktionskapazitäten um gut 25 Prozent steigern und muss Gemüse, das in der Erntezeit nicht sofort verarbeitet werden kann, nicht mehr teuer einlagern. All das wäre in Neuss nicht möglich gewesen.

Auch wenn der Sauerkrautduft nicht mehr über das Augustinusviertel weht, wird niemand auf das „Neusser Sauerkraut“ verzichten müssen, denn das ist unverändert im Leuchtenberger Sortiment und auch im Online-Shop des Unternehmens erhältlich.

Der Bauverein schafft hier Neues



Visualisierung der Pläne für das Gelände des Alexianer Krankenhauses



So soll der Bereich einmal aussehen, auf dem die Leuchtenberg Sauerkrautfabrik stand

Auch in diesem Jahr plant und realisiert der Neusser Bauverein passenden Wohnraum für die Neusser. Kurz vor der Fertigstellung ist das neue Wohngebäude an der Wolberostraße im Further Süden. Dort werden 31 barrierefreie Wohnungen vorwiegend für Ein- bis Zwei-Personenhaushalte in einem modernen viergeschossigen Gebäude entstehen. Bezugsfertig sind die Mietwohnungen mit 50 bis 80 Quadratmetern bereits Anfang Juni.



Kurz vor der Fertigstellung ist das Haus an der Wolberostraße

Bis zum Sommer wird der zweite und dritte Bauabschnitt in Weckhoven fertiggestellt. In das neue Quartier sind bereits im vergangenen September die ersten 60 Mieter eingezogen. Bis zum Sommer sind dann dort 198 neue vorwiegend öffentlich geförderte Mietwohnungen entstanden. Besonderheit sind die drei Gruppenwohnungen, die für ältere Menschen und Menschen mit Handicap vorgesehen sind sowie der Nachbarschaft-

treff. Ergänzt wird das Quartiers-Projekt durch 22 Einfamilienhäuser für junge Familien, die bereits fertiggestellt und an die Eigentümer übergeben worden sind.

Zudem erfolgt in diesem Jahr der Start für eine Reihe weiterer Projekte. Bei dem größten in der Firmengeschichte des Bauvereins, der Umwandlung des früheren St. Alexius-Krankenhauses in ein modernes Wohnquartier haben die Abbrucharbeiten begonnen: Auf rund 14 Hektar wird ein neues Stadtviertel, der Augustinus-

Park, mit über 500 Wohneinheiten entstehen. „Schon im zweiten Quartal wollen wir den Startschuss für die erste Bebauung geben“, sagt Lubig. An der Nordkanalallee sind fünf viereinhalb geschossige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 59 bezahlbaren Mietwohnungen geplant.

In direkter Nachbarschaft, direkt gegenüber am Alexianerplatz, verwandelt der Bauverein in diesem Jahr die alte Sauerkrautfabrik Leuchtberg in ein modernes Wohnquartier mit bezahlbarem Wohnraum. „Dazu werden wir im Sommer mit den Abrissarbeiten beginnen“, verrät der Vorstandsvorsitzende des Neusser Bauvereins, Frank Lubig. Nach den vorbereitenden Baumaßnahmen wird mit dem Rohbau bis zum Ende des Jahres begonnen und der Sieger-Entwurf des Düsseldorfer Architektenbüros Konrath und Wennemar umgesetzt werden. Dieser sieht sechs moderne Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 160 bezahlbaren Mietwohnungen mit lichtdurchfluteten, attraktiven und autofreien Innenhöfen vor.

Auch in Norf geht es in diesem Jahr weiter: Dort wird auf dem rund 27.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Nievenheimer Straße ein Seniorenheim mit 80 Plätzen sowie rund 125 bezahlbare Mietwohnungen und ergänzende Eigentumsmaßnahmen entstehen. Sobald der B-Plan rechtskräftig ist, beginnen dort die Erschließungsarbeiten.

Insgesamt plant der Neusser Bauverein in den nächsten Jahren die Errichtung von mehr als 1.000 Wohnungen. Weiterer bezahlbarer Wohnraum für die Neusser entsteht an der Josef-Wirmer-Straße, Römerstraße/Neusser Weyhe, Am Hohen Weg, Gielenstraße und am Gottfried-Schmitz-Weg.

Die aktuellen Bauprojekte der GWG

Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. (GWG) ist mit rund 3.500 Wohnungen die größte private Vermieterin von Wohnraum im Rhein-Kreis Neuss. Und der Wohnungsbestand wächst, denn schon länger war die GWG im Wohnungsneubau nicht mehr so aktiv wie in diesen

Jahren. Noch vor fünf Jahren hatte die Genossenschaft rund 200 Wohnungen weniger im Bestand. Alleine in 2018 kommen wieder 41 Wohneinheiten hinzu und es wird der Neubau von weiteren 112 Wohnungen auf Neusser Stadtgebiet begonnen.



Schon im Bau: Reihenhäuser an der Augustastraße, die zum Jahresende fertig werden



Beindet sich noch in der Planungsphase: Mehrfamilienhäuser an der Fesserstraße/Ecke Römerstraße

An der Lützowstraße existieren 2 Projekte, 16 bzw. 14 neuen Wohnungen. Das Mehrfamilienhaus mit der Hausnummer 8a wurde unmittelbar an ein benachbartes Bestandshaus auf einer bisher unbebauten Grundstücksfläche angebaut. Neun der Wohnungen sind mit Mitteln des Landes NRW öffentlich gefördert worden und können dadurch besonders günstig zu einer Nettokaltmiete von 5,75 €/m² vermietet werden. Zwei Wohneinheiten sind mit einem eigenen Hauseingang als Stadthäuser mit Wohnflächen von je rund 123 m² ausgeführt. Sämtliche Wohnungen sind zum 1. Februar 2018 bezogen worden. Zudem entsteht zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 14 Wohnungen, einer Tiefgarage sowie einem neuen Garagenhof. Der Rohbau ist abgeschlossen, auch die Fenster wurden bereits eingebaut. Die Wohnungen sind sämtlich als Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Wohnungsgrößen zwischen 51 m² und 70 m² konzipiert. Alle Woh-



Der Neubau an der Lützowstraße 8a wurde schon Anfang Februar bezogen

nungen werden mit dem Aufzug schwellenlos erreichbar sein, über bodengleiche Duschen verfügen und werden mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen öffentlich gefördert. Fertigstellung und Bezug ist für den Jahreswechsel 2018/2019 geplant.

An der Augustastraße baut die GWG in innenstadtnaher Lage zurzeit elf Miet-Einfamilienhäuser, die zum Jahresende 2018 fertig gestellt werden sollen. Acht der elf Reihenhäuser werden mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen öffent-

lich gefördert und zu einem Mietpreis von 5,75 €/m² ausschließlich an kinderreiche Familien mit mindestens drei Kindern vermietet, die über einen Wohnberechtigungsschein verfügen. Sämtliche Häuser verfügen über einen Gartenanteil. Durch die öffentliche Förderung wird Familien mit geringem Einkommen das Wohnen im Einfamilienhaus zu einem bezahlbaren Preis ermöglicht, die sich dieses Wohngefühl sonst nur schwer leisten könnten.

An der Freiheitstraße plant die GWG den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt rund 44 Wohnungen und Tiefgarage. Zwei der Mehrfamilienhäuser werden als sogenannte Atriumhäuser mit begrünten Innenhöfen ausgeführt. Der Wohnungsmix ist vielfältig und reicht vom kleinen Ein-Zimmer-Appartement mit ca. 24 m² Wohnfläche bis zur familienfreundlichen 5-Zimmer-Wohnung mit rd. 112 m² Wohnfläche. 26 Wohnungen sollen mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen öffentlich gefördert werden, so dass sie zu einer besonders günstigen Netto-Kaltmiete von 5,75 €/m² vermietet werden können. Entsprechend dem bewährten Konzept der GWG werden die öffentlich geförderten Wohnungen in den Gebäuden verteilt liegen, Tür an Tür und absolut baugleich mit den freifinanzierten Wohnungen. Sämtliche Wohnungen werden mit dem Aufzug schwellenlos erreichbar sein und über bodengleiche Duschen verfügen. Der Baubeginn ist nach jetzigem Stand für Herbst 2018 geplant.

An der Fesserstraße / Ecke Römerstraße in Neuss plant die GWG die Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 40 Wohnungen sowie einer Demenz-Wohngruppe für 10 Personen. Weiterhin soll eine Tiefgarage errichtet werden. Die bisher an diesem Standort befindlichen Stellplätze und Garagen sowie ein Kiosk sollen voraussichtlich im Sommer 2018 abgerissen werden. Die geplanten Neubauten bedeuten nicht nur die Entstehung dringend benötigten Wohnraums, sondern sie setzen auch städtebaulich einen Akzent, indem hier eine neue, markante Eingangssituation zur Neusser Furth geschaffen wird. 36 Wohnungen und die Gruppenwohnung sollen mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen öffentlich ge-

fördert werden, lediglich vier Wohnungen werden frei finanziert. Die benachbarten Bestandswohnungen der Römerstraße 91-95 wird die GWG energetisch sanieren. Die Bewohner dieser Häuser werden auch von den im Zuge der Gesamtmaßnahme neu zu gestaltenden Außenanlagen profitieren. Das Gebäude Fesserstraße 16, das zurzeit als Flüchtlingsunterkunft der Stadt genutzt wird, soll nun ebenfalls seiner endgültigen Bestimmung zugeführt und zu einem Mehrfamilienhaus mit zwölf Genossenschaftswohnungen umgebaut werden. Nach dem Abbruch von Schlichtwohnungen plant die GWG am Glehner Weg in direkter Nachbarschaft zum Gelände des Jahnstadions den Neubau von 20 Genossenschaftswohnungen und acht Miet-Einfamilienhäusern. Stellplätze werden sowohl oberirdisch als auch in einer Tiefgarage neu geschaffen, auch separate Fahrradstellplätze sowie ein Rollatoren- und Kinderwagenraum sind vorgesehen. Sechs Wohnungen und drei der als Reihenhäuser konzipierten Einfamilienhäuser werden mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen öffentlich gefördert. Diese Wohnungen werden ausschließlich Inhabern eines Wohnberechtigungsscheines zur Verfügung stehen und können zu einer besonders günstigen Netto-Kaltmiete von 5,75 €/m² vermietet werden. Wie auch bei den weiteren GWG-Bauprojekten liegen hier öffentlich geförderte und freifinanzierte Wohnungen ohne Unterschied im Ausstattungsstandard Tür an Tür. Sämtliche Geschosswohnungen werden über Aufzüge schwellenlos erreichbar sein und über bodengleiche Duschen verfügen. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2018 geplant, mit der Fertigstellung wird zur Jahresmitte 2019 gerechnet.

FAMILIENWELTEN

Bezahlbarer Wohnraum für Neuss



Seit mehr als 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Das bleibt auch so. In den nächsten Jahren werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen für die Neusserinnen und Neusser realisieren.

Mehr über unsere aktuellen Projekte lesen Sie auf

www.neusserbauverein.de

Mehr Wohnqualität für Menschen mit geistiger Behinderung

Wohnen im Wandel – mit Rücksicht auf Persönlichkeit und Gemeinschaft

Verschiedene Träger bieten in Neuss unterschiedliche Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung an. Am Beispiel der Wohnprojekte der Lebenshilfe Neuss wird deutlich, wie sich das

Wohnen im Laufe der Zeit verändert hat und heute persönlicher Entfaltung und Aktivität Raum gibt.

Claudia Pilatus

Aktuell baut die Lebenshilfe Neuss das Wohnhaus an der Theresienstraße 16 um. Der Umbau ist Zeichen des Wandels.

„Denn seit dem Erstbezug im Jahr 1978 hat sich viel getan“, so Gesine Eschenburg und Winfried Janßen, Geschäftsführer der Lebenshilfe Neuss GmbH, „im Verständnis der Gesellschaft wie auch an den Vorschriften.“

„Als 1967 Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung die Lebenshilfe Neuss gründeten, war es ihr primärer Wunsch, für ihre Kinder Perspektiven zu entwickeln“, so Winfried Janßen. „Dabei stand die Sorge, wie die Kinder nach dem Tod der Eltern weiter unterstützt werden können, zunächst im Mittelpunkt. Der Vorläufer der „Inklusion“, das so genannte „Normalisierungsprinzip“, spielte erst ab 1974 eine Rolle.“

Die ersten Wohnprojekte

Die Lebenshilfe Neuss startete den Bereich Wohnen in Weckhoven an der Theresienstraße 18, indem Anfang der 70er ein Haus angemietet wurde, das 23 Menschen Platz in drei Gruppen bot. Genutzt wurden dafür klassische Wohnungen, die nicht gezielt am Bedarf ausgerichtet, sondern verfügbar waren. Einige der ersten Bewohner zogen aus dem St. Alexius Krankenhaus hier ein. 1978 folgte der erste eigene Bau in der Nummer 16. Bald darauf konnten auch Menschen mit einem geringeren Unterstützungsbedarf in Wohnungen der Theresienstraße 14 sowie der Alex-Schmorell-Straße ziehen.

„In den ersten eigenen Bau der Neusser Lebenshilfe flossen bereits eigene Anforderungsprofile ein. Es gab große Gemeinschaftsräume und eine Küche, die noch heute alle BewohnerInnen versorgen kann“, so Gesine Eschenburg. „Allerdings gab es bis Mitte der 90er Jahre viele Doppel- und Dreibettzimmer und keine eigenen, sondern Gemeinschaftsbäder.“

Angepasstes Wohnen für individuelle Ansprüche

„Die Lebenshilfe Neuss entwickelte in der Folge ganz unterschiedliche Wohnangebote. Neben nunmehr fünf Wohnhäusern im ganzen Stadtgebiet entstanden ausgelagerte Wohngruppen, in denen Menschen wohnen, deren Unterstützungsbedarf geringer ist, die aber eine feste Anbindung an die Wohnhäuser haben“, erklärt Winfried Janßen. „Dazu kamen ambulante Angebote, die individuelle Unterstützung im eigenen Wohnumfeld, wie in WGs oder der eigenen Wohnung.“

Die Standards für Wohnhäuser haben sich dabei stetig entwickelt. „Doppelzimmer sind heute nur in ganz geringem Umfang zulässig“, so Gesine Eschenburg. „Bei uns wird es zukünftig ausschließlich Einzelzimmer geben – es sei denn, ein Paar wünscht sich gemeinsames Wohnen.“ Neben den neuen Vorschriften zu Größe, dazugehörigen Freizeit- und Gemeinschaftsflächen sowie dem Außengelände stehen die Vorstellungen der BewohnerInnen 2018 hoch oben im Umbauplan. „Ebenso spielt Pflegebedürftigkeit eine Rolle. Bei uns fin-



den auch Menschen ein Zuhause, die schwerst mehrfach behindert sind. Die Pflege wird von den MitarbeiterInnen des Wohnhauses und ggf. ergänzend von unserem Pflegedienst erbracht.“

Mitbestimmung der BewohnerInnen

Das baldige Ergebnis kann sich sehen lassen: Mittels einer Aufstockung konnten vier neue Zimmer gewonnen werden. Alle 24 Bewohner werden ein Einzelzimmer mit Bad haben. Die gemeinsam genutzten Wohnzimmer bekommen einen Balkon. Zudem wurden die neuesten Sicherheitsvorschriften, z.B. Brandschutzvorschriften, berücksichtigt. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben dabei mitentschieden, wie ihr neues Haus aussehen soll. Die Flure in allen Etagen erhalten jeweils einen andersfarbigen Fußbodenbelag. Der in den Zimmern wird neutral sein, um zu allen individuellen Möbeln zu passen – vor allem auch zu den Wandfarben, die sich jede/r Bewohner/-in individuell aussuchen kann. In den ersten acht fertigt-

gestellten Zimmern dominieren Rot und Beige. Aber auch ausgefallene Wünsche finden Berücksichtigung: so die grüne Wand eines Benutzers, die alle bisherigen Betrachter an einen Fußballverein aus der Neusser Umgebung denken lässt.

Weitere Highlights sind das neue Pflegebad, das einen Hauch von Wellnesscharakter bekommt, ein zusätzlicher Snoezelraum (Raum für Entspannung mit Wasserbett/ Lichttherapie) und der umgestaltete Garten. „Es sollte dabei nicht außer Acht gelassen werden, dass es sich auch in Zukunft um eine Gruppenwohnsituation handelt, in der jedem Einzelnen nur begrenzt individueller Raum zur Verfügung steht“, so Gesine Eschenburg. „Insgesamt verfügt das Haus nach der Sanierung zum einen über Rückzugsräume für jeden, zum anderen über attraktive Gemeinschaftsräume und Freiflächen. Dies unterstützt den respektvollen Umgang im Zusammenleben sehr.“

Komfort, auch für die MitarbeiterInnen

Auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter/-innen der Lebenshilfe verbessern sich durch den Umbau. Das Haus ist beispielsweise mit moderner Technik ausgestattet, u.a. mit sogenannten Deckenliftern, um Menschen, die nicht selbstständig laufen können, zu heben.

Obwohl der Umbau im laufenden Betrieb erfolgt, die Begeisterung und die Vorfreude im Haus lassen sich nicht trüben. „Unser Architekt Ahlfs sorgt mit seinem Team dafür, dass die Baumaßnahmen im vorgesehenen Zeitrahmen absolviert werden können“, betont Gesine Eschenburg. „Die Handwerker nehmen viel Rücksicht auf den Um-

stand, dass die Bewohnerinnen und Bewohner auch während des Bauens vor Ort sind.“

Respekt und Rücksicht, das sind Leitgedanken der Lebenshilfe, die auch hier greifen. Aber nur der Wille führt nicht zum Erfolg. „Ohne Förderungen von NRW-Bank und Stiftungen (hier insbesondere die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW) wäre ein solches Projekt undenkbar“, erklärt Geschäftsführer Janßen. „Ohne Spenden könnten wir eine derartige bedürfnisorientierte Ausstattung nicht erreichen. Für diese zusätzlichen Mittel ist die Lebenshilfe allen Unterstützerinnen und Unterstützern sehr dankbar“, betonen beide Geschäftsführer. Denn es geht weiter, die Ziele der gemeinnützigen Gesellschaft sind ambitioniert, ein nächstes großes Projekt in Sachen Wohnen steht bereits im Startblock: Ab Frühjahr 2018 wird in Gnadental ein neues Wohnhaus gebaut – als Ersatz für die Theresienstraße 18.

Die Koordinierungsstelle

Die KoKoBe, Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungs-Stelle, beantwortet Fragen zum Thema Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung oder mehrfachen Behinderungen. Die unabhängige Beratungsstelle, die von der Lebenshilfe Neuss, der St. Augustinus Behindertenhilfe und der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss getragen wird, erteilt Auskünfte zu allen Wohnbelangen, hilft in der Findung der geeigneten Wohnform und der nötigen Unterstützung sowie im Antragsverfahren.

KoKoBe, Erftrstr. 56, 41460 Neuss, Telefon: 02131 – 133 03 22, www.kokobe-rkn.de.



**80
JAHRE**

**„Schrille Vögel“ ...
... und andere Exoten:
Entdecke 1.000 Tiere aus 200 Arten -
an 364 Tagen im Jahr!
Bald ist es soweit: Wiedereröffnung
des Vogeltropenhauses!**

www.zookrefeld.de

**ONLINE
TICKET
SHOP**

**ZOO
Krefeld**



Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

**GWG
WOHN FÜHLEN**

**HIER BEGINNT
UNSER
ABENTEUER**

mit unserer großen Familie in einem modernen und sicheren Zuhause, in dem die Kinder viel Raum zum Spielen und Groß werden haben.
www.gwg-neuss.de

Immobilien-Profis bringen Verkäufer und Käufer ganz gezielt zusammen

Häuser und Wohnungen sind weiterhin stark gefragt

Der Immobilien-Boom geht weiter. Im Rhein-Kreis-Neuss waren die eigenen vier Wände auch im vergangenen Jahr stark gefragt. „Zugleich sind Wohnimmobilien als sichere und wertbeständige Kapitalanlage zunehmend gesucht“, berichten Arndt Elsemann und Andreas Heinrichs. Nach Angaben der beiden Leiter des Immobilien-Centers der Sparkasse Neuss sind Eigenheime aus zweiter Hand nach wie vor die „Bestseller“ auf dem hei-

mischen Immobilienmarkt. Etwa die Hälfte der 167 Häuser, Wohnungen und Grundstücke, die in den vergangenen 12 Monaten von den Immobilien-Spezialisten der Sparkasse vermarkteten Objekte waren gebrauchte Eigenheime. „Das waren noch einmal sechs Prozent mehr als im Vorjahr und so viele wie lange nicht mehr“, freut sich Andreas Heinrichs.

Stefan Büntig

Einen Grund dafür sieht Arndt Elsemann im professionellen Service der Sparkasse beim Verkauf einer Immobilie. Dazu gehöre eine genaue Analyse des Objektes und seines Umfeldes. Zudem würden alle Unterlagen ausgewertet und die Immobilie vom Keller bis unter das Dach untersucht. „Sämtliche Daten und Fakten werden von uns unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage analysiert und dann ein marktgerechter Preis ermittelt“, erläutert der Immobilien-Profi. Das bedeute Sicherheit für Verkäufer wie Käufer und sei die Voraussetzung für einen erfolgreichen Verkauf. „Es ist verständlich, dass jeder Verkäufer einen möglichst hohen Preis erzielen möchte, doch trotz der regen Nachfrage lässt sich eine Immobilie auch heute nicht zu jedem Preis verkaufen“, warnt Arndt Elsemann. Unrealistische Preisvorstellungen würden meist das Gegenteil bewirken. Am Ende müsse dann oft sogar unter Wert verkauft werden. Die Preise für gebrauchte Immobilien ziehen auch vor Ort weiter an, so die beiden Immobilien-Experten. Derzeit koste hier ein gebrauchtes Einfamilienhaus im Mittel etwa 260.000 Euro. Eine Eigentumswohnung aus zweiter Hand sei für einen durchschnittlichen Quadratmeterpreis von ca. 1.800 Euro zu haben.

Nach Angaben von Andreas Heinrichs sind bei der Sparkasse zahlreiche finanzierungsgeprüfte Kaufinteressenten vorgemerkt. „Ih-



Foto: complize / photocase.de

nen bieten wir eine Immobilie, die ihre Wünsche erfüllt, sofort auf direktem Weg an.“ Dadurch würden Verkäufer und Käufer gezielt zusammengebracht und ihnen ein unnötiger „Besichtigungstourismus“ erspart. Der Verkäufer könne zudem sicher sein, es mit einem solventen Käufer zu tun zu haben. Andreas Heinrichs: „Wir achten darauf, dass jeder Verkauf sicher und diskret binnen kurzer Zeit über die Bühne geht.“

Freianzeige



Foto: © Memo / Greenpeace

Endlich wächst zusammen, was zusammen gehört!

Lange 25 Jahre mussten die LehrerInnen und Mitglieder der Schülerversammlung einen logistischen Spagat zwischen den beiden Standorten der Gesamtschule an der Erft in Reuschenberg und Weckhoven hinlegen. Am 6. Februar war es endlich soweit: Bürgermeister Reiner Breuer übergab feierlich den Schlüssel des kernsanierten Gebäudes der ehemaligen Schule zum Wildpark an die Schulleitung Elsbeth Faber. Pünktlich zu Karneval fand der Umzug in die neuen Räumlichkeiten statt.

Am 15. Februar bezogen die rund 330 SchülerInnen der Klassen fünf bis sieben, welche bislang in Weckhoven unterrichtet wurden, die zwölf ausgebauten und renovierten Klassenräume. Die neuen Bodenbeläge und eine neue Akustik-Unterdecke sorgen für ein angenehm ruhiges Lernklima. Zusätzlich wurde die vorhandene Bibliothek, Mediothek sowie der Musik- und Kunstraum ausgebaut und ein naturwissenschaftlicher Lehr- und Übungsraum neu geschaffen und alle Räume mit neuen Tafelanlagen ausgestattet. Des Weiteren stehen den SchülerInnen eine Lehrküche, eine großzügige Pausenhalle und Räume für das Ganztagesangebot zur Verfügung. Auch die Toilettenanlagen erstrahlen im neuen Glanz, inklusive der barrierefreien Toilettenräume.

Mit dem neuen großzügigen Forum wird es der Gesamtschule gelingen, ihr musisch-künstlerisches Profil weiter auszubauen. Nach dem Einbau der Bühne aus Weckhoven wird das englischsprachige Projekt „Acting English“ mit den 5. und 6. Klassen weiter fortgeführt, das bereits in der Vergangenheit mit einem englischsprachigen Science-Fiction-Film einen Preis auf dem InterACT Filmfestival in Essen gewinnen konnte. Zudem werden die großartigen Projekte in Kooperation mit dem Theater am Schlachthof und der Alten Post weiter fortbestehen. Dafür wünscht sich die Schule zu guter Letzt eine neue Lichtanlage, um die Bühne im neuen Forum richtig in Szene setzen zu können.

Alle Umbaumaßnahmen wurden nach modernen Standards vollzogen. Für eine sparsame effiziente Energieversorgung wurde eine neue Pelletheizung eingebaut, die beide Gebäude der Gesamtschule an der Erft, sowie die dazwischen gelegene Hubertus Grundschule versorgt. Zusätzlich sorgen neue doppelverglaste Fenster und eine Heizkörperschendämmung für eine gute Isolierung. Die Elektroinstallation wurde mit Bewegungsmeldern für die Lichtanlage, einer Lautsprechanlage, sowie einem Schutz vor Blitzeinschlag ausgestattet und es wurden selbstverständlich sämtliche Brandschutzmaßnahmen getroffen.

Über einen neu angelegten Weg können die SchülerInnen und LehrerInnen der Gesamtschule nun innerhalb von wenigen Minuten zu Fuß zwischen den Gebäuden pendeln. So ist endlich eine engere Zusammenarbeit in der SV zwischen den kleineren und höheren Klassen möglich.

Im Sommer 2018 erwartet die SchülerInnen noch ein weiteres Highlight: Es wird ein neues Außenspielgerät und ein Bolzplatz mit Kunststoffoberfläche auf dem Außengelände errichtet.



3,2 Millionen Euro kostete der Umbau insgesamt, inklusive der geplanten Außenanlagen. Davon wurden 433.000 € an Fördergeldern über das Programm „Gute Schule 2020“ des Landes NRW für die Toilettensanierung genutzt. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, wie das Gebäudemanagement der Stadt Neuss dafür sorgt, dass im Rahmen des Förderprogramms etwa 1,8 Millionen Euro an Fördergeldern pro Jahr für die Zukunft der Neusser SchülerInnen ausgeschöpft werden.

Bereits 2014 wurde aufgrund der sinkenden Anmeldezahlen beschlossen, die Förderschule am Wildpark mit der in der Nordstadt gelegenen Herbert-Karrenberg-Schule zusammenzulegen, um ein gesichertes Angebot mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ für die Neusser SchülerInnen zu schaffen. Dafür wurde die Herbert-Karrenberg-Schule für rund 3,9 Millionen Euro umgebaut, energetisch saniert und brandschutztechnisch gesichert.

Doch das freistehende Gebäude der Schule am Wildpark sollte zunächst noch eine weitere Aufgabe erfüllen. Von 2015 bis zum Mai 2016 diente es als Unterkunft für Flüchtlinge. Anschließend sollen die Planungen für die Schulsanierung umgesetzt werden, doch eine neuartige Untersuchungsmethode brachte eine geringe Konzentration von Asbest im Putz an den Wänden zum Vorschein. Andrea Hoffmann, Leiterin des Gebäudemanagements, zögerte nicht lange und arbeitete mit Baudezernent Christoph Hölters und dem Architekturbüro Wichmann ein Sanierungskonzept aus, mit dem die zeitliche Verzögerung des Bauprojekts so gering wie möglich gehalten werden konnte.

Mit einem großen Schulfest im Mai wird nun das weitere Schulgebäude für die Gesamtschule an der Erft von den SchülerInnen gefeiert.

Neuss & Frankreich: eine langjährige Partnerschaft

Vive l'amitié franco-allemande! – Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Am 20. März ist der Internationale Tag der französischen Sprache und der Tag der Frankophonie, an dem die Gesamtheit der französischsprachigen Staaten im Mittelpunkt steht. Einer von vielen Gründen, auf die freundlichen Beziehungen zu blicken, die die NeusserInnen mit unseren Nachbarn verbinden. Im letzten Jahr brachte die Tour de France Frankreich nach Neuss, und seit Jahren

ist der französische Markt eine gern wahrgenommene Gelegenheit, französische Spezialitäten zu genießen. In diesem Jahr ist es 55 Jahre her, dass der Elysée-Vertrag geschlossen wurde, und der hat zwischen Deutschland und Frankreich eine starke Freundschaft eingeläutet, die in Neuss lebendig zu spüren ist.

Claudia Pilatus



Das Rathaus (Hôtel de ville) von Châlons



Bootsfahrt auf den Nebenflüssen der Marne im Rahmen des „Bus nach Châlons“

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und Frankreichs Staatspräsident Charles de Gaulle den Elysée-Vertrag. Er setzte einen Schlusspunkt unter die beinahe hundertjährige Feindschaft zwischen den beiden Nationen. Am 40. Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-französischen Vertrages erklärten der französische Präsident Jacques Chirac und Bundeskanzler Gerhard Schröder den 22. Januar zum Deutsch-Französischen Tag mit dem Ziel, Jugendliche aus beiden Ländern einander näher zu bringen. Das wird in Neuss schon lange aktiv praktiziert.

Châlons-en-Champagne: Partnerstadt seit 1972

Am 10. Juni 1972 wurde die französische Stadt Châlons-sur-Marne – heute Châlons-en-Champagne zur ersten Partnerstadt von Neuss. Die Partnerschaftsaktivitäten zwischen Châlons-en-Champagne und Neuss sind sehr vielseitig und umfassen zahlreiche Austausche von SchülerInnen sowie von SportlerInnen.

So ist die Teilnahme von Handballmannschaften aus Châlons am Internationalen Quirinus Cup ebenso selbstverständlich wie die Treffen der Mitglieder des Neusser Handballvereins mit SchülerInnen in Châlons, um zusammen Handball zu spielen und gemeinsame Ausflüge zu unternehmen.

Französische Natur- und Wanderfreunde – Les Amis de la Nature aus Châlons – und der Eifelverein Neuss treffen sich seit fast 40 Jahren zu gemeinsamen Wanderungen in Deutschland oder Frankreich.

Aus Feinden werden beste Freunde

Alljährlich startet der „Bus nach Châlons“. Auf seiner 16. Fahrt in diesem Jahr wird er thematisch an das Friedensglocken-Projekt der Stadt Neuss mit der belgischen Stadt Leuven angelehnt. Denn 2018 liegt das Ende des 1. Weltkrieges 100 Jahre zurück.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 25. August 1914 wurde die Stadt Leuven von deutschen Truppen vorsätzlich niedergebrannt. Dabei wurden viele Menschen in Leuven getötet, zahlreiche Wohnhäuser und Denkmäler wurden zerstört, darunter auch das Glockenspiel der Parkabtei. Da an dieser Barbarei auch das Neusser Landsturm Bataillon beteiligt war, liegt der Stadt Neuss die Versöhnung mit der Stadt Leuven besonders am Herzen. Sie beteiligt sich am belgisch-deutschen Friedensprojekt und unterstützt die Wiederherstellung des Friedensglockenspiels in Leuven mit der Stiftung einer großen Glocke und einer Spendensammlung in der Neusser Bürgerschaft.

Der Bus nach Châlons wird in diesem Jahr das 100-jährige Kriegsende mit einigen Programmpunkten berücksichtigen. Geplant ist zum Beispiel ein Besuch eines Informationszentrums in Suippes, das unter anderem Fotos und Berichte von Soldaten und Zivilisten sowie einen Überblick über die Schlacht an der Marne bietet, und der Besuch der unterirdischen Zitadelle in Verdun. Natürlich findet auch in diesem Jahr ein offizieller Empfang im Rathaus, eine Bootsfahrt auf den Flüssen Mau und Nau, ein Stadtrundgang sowie eine Besichtigung der Champagnerkellerei Joseph Perrier statt. Der dor-

tige Partnerschaftsverein AmiC'allemand lädt außerdem zu einem deutsch-französischen Begegnungsabend ein

AmiC'allemand steht treffend für die Qualität der heutigen deutsch-französischen Begegnung: amicalement bedeutet freundschaftlich, herzlich. In diesem Sinne kommt umgekehrt der „Bus nach Neuss“ aus Châlons.

Schulpartnerschaften

In diesem Jahr wurde der Deutsch-Französische Tag am 22. Januar am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zum dritten Mal gefeiert. Ganz à la France gab es selbst gemachte Crêpes, außerdem eine Ausstellung von SchülerInnen der Französischkurse. Das „Humboldt“ verbindet bereits seit 1975 eine Partnerschaft mit dem Lycée Pierre Bayen in Châlons. Seit 2001 geschieht der Austausch in Kooperation mit dem Nelly-Sachs-Gymnasium, das wiederum im regen Austausch mit dem Collège Perrot d'Ablancourt in Châlons steht.

Das Neusser Quirinus-Gymnasium ist seit 2006 dem Lycée Ampère Saxe Lyon verbunden, die Janusz-Korczak-Gesamtschule dem Lycée Jean Talon in Châlons, das Gymnasium Norf dem Collège St. Jean de la Barre in Angers bereits seit 1991. Und das sind nur einige Beispiele.

Bereits GrundschülerInnen aus Deutschland und Frankreich haben die Möglichkeit, sich kennen zu lernen. Seit 1992 verbindet die Grundschule École Élémentaire Antoine de Saint Exupéry in Châlons und die Gebrüder-Grimm-Schule in Neuss-Erfttal eine Partnerschaft.

Deutsch-Französischer Kulturkreis

Der Deutsch-Französische Kulturkreis Neuss (DFKN) wurde 1966 von Neussern und zugezogenen Franzosen gegründet und widmet sich zahlreichen gemeinsamen kulturellen Aktivitäten.

Dazu zählt der alljährliche Lesewettbewerb. Französische SchülerInnen lesen in Châlons deutsche Texte, und die Teilnehmenden der Neusser Schulen lesen in der Neusser Stadtbibliothek französische Texte.

Die Vorsitzenden des DFKN und des AmiC'allemand in Châlons arbeiten eng zusammen, um Kulturaustausch, Bürger- und Schülerbegegnungen, Kunstausstellungen mit der französischen Partnerstadt kontinuierlich zu fördern.

Der DFKN bietet seinen Mitgliedern, seinen Freunden und allen interessierten NeusserInnen ein reichhaltiges Angebot an Kultur- und Freizeitaktivitäten an.

Konversations-Kurse, französischer Stammtisch, Präsentation von französischer Literatur und Reiseberichten, ein- und mehrtägige Ausflüge, Besuch von französischen Filmen, Theateraufführungen, Opern, Ausstellungen, Kochevents, Wanderungen. Stöbern Sie einfach mal auf der Website www.dfk-neuss.de

On parle français

An jedem dritten Dienstag im Monat findet im Café Crème in der Münsterstraße ein gemütlicher Treff statt, bei dem in ungezwungener Unterhaltung die französische Sprache geübt wird. Zum Table ronde am 20. März um 18 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



TU WAS FÜR DICH
SCHON FÜR UNSCHLAGBARE
45 €*

INKLUSIVE:

- AUFNAHMEGEBÜHR
- GESUNDHEITS-CHECK & TRAININGSPLANERSTELLUNG
- ALLE MINERALGETRÄNKE AUF DER FLÄCHE
- TRAININGSFLÄCHE MIT MODERNSTEN KARDIO- UND KRAFTGERÄTEN
- ALLE POWER-PLATE-KURSE
- FUNCTIONAL TRAINING
- TRX UND JUMP-FIT
- NEU FLE-XX DAS RÜCKGRATKONZEPT
- ALLE KURSE VON CYCLING ÜBER ZUMBA BIS PILATES
- NORDIC-WALKING & CIRKEL TRAINING
- AQUA-FITNESS-KURSE**
- TÄGLICH **KOSTENLOSE** NUTZUNG DER KOMPLETTEN ASIA-THERME, INKL. WHIRL- & SOLEPOOLS, SOWIE ALLER SAUNEN, IN- UND OUTDOORPOOLS

* MONATSBEITRAG INKL. ALLER LEISTUNGEN BEI JAHRESVERTRAG / POWER PLATE INKL. BEI 2 JAHRESVERTRAG

** MIT ZUZÄHLUNG

medi-gym

FITNESS & HEALTHCLUB

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608, MEDI-GYM.DE

[FACEBOOK.COM/MEDI-GYMKORSCHENBROICH](https://www.facebook.com/MEDI-GYMKORSCHENBROICH)

Critical Mass, eine Art Flashmob auf dem Fahrrad. Bald rollt die Welle dann auch in Neuss.

Auf die Räder, fertig, los

In NRW gehören CMs bereits in Köln, Essen und Wuppertal zum regelmäßigen Straßenbild. In der Regel verabreden sich die Teilnehmer dieser „Fahrrad-Großdemonstration“ scheinbar spontan über soziale Medien, um dann mindestens einmal monatlich für bessere Verhältnisse durch

Der neue Trend „Critical Mass“ kommt ursprünglich aus San Francisco. Dort trafen sich ab 1992 regelmäßig Radfahrer zu gemeinsamen Fahrten durch die Stadt. Angeregt durch Dokumentationen über weltweite Fahrradkultur und fasziniert von der chinesischen Methode, den Verkehr ohne Signalsysteme zu regeln und im Fluss zu halten, indem an Kreuzungen so lange gewartet wird, bis sich eine so große Menge gebildet hat (die sogenannte „Kritische Masse“), die sich dann automatisch in Bewegung setzt und die Kreuzung passieren kann, fuhr man durch die kalifornische Metropole und gab der Bewegung ihren Namen. Inzwischen findet sie weltweit immer mehr Anhänger und auch in Deutschland treten in vielen großen Städten meist freitags immer mehr Fans in die Pedale, nachdem man sich vorab online zur Ausfahrt verabredet hat. Kein Wunder, sondern eigentlich ein großer Spaß, so sieht es Rico, der seit 2016 regelmäßig in Köln mit von der Radfahrpartie ist. „Eine tolle Sache, ein bisschen Party, ein bisschen Sport, ein bisschen Demo und alles umsonst und draußen“, meint er.

Sich gemeinsam als Fahrradfahrer die Straßen zurück zu erobern, so sehen es die Initiatoren, als eine Art politisches Statement gegen die Diskriminierung von Fahrradfahrern (und Fußgängern) in der Verkehrspolitik. Dass der Spaß nicht zu kurz kommt, ist ein schöner Nebeneffekt und gleichzeitig Multiplikator. Denn die gute Laune steckt an und weckt die Mitfahrlust, wenn es um die für viele Teilnehmer schönste Fortbewegungsart der Welt geht. Man sieht sich und man wird gesehen. Zugleich ist es eine Fahrradmodenschau und manchmal auch -tauschbörse. Man vergleicht, fachsimpelt und tauscht sich aus. Und man kommt voran. Hierfür sorgt ein Paragraph der Straßenverkehrsordnung, der vielen vielleicht so gar nicht bekannt ist: Eine Gruppe von 16 Fahrradfahrern gilt als geschlossener Verband und darf zusammenhängend fahren. Das bedeutet, eine rote Ampel darf die Gruppe nicht trennen, alle dürfen die Ampel passieren und die Fahrer dürfen nebeneinander die ganze Spur einnehmen.

Critical Mass macht in dieser Form Fahrradfahrer unübersehbar und ist daher immer auch eine Demonstration. Für mehr Rechte für Fahrradfahrer, für mehr und grüne Radwege, für mehr Rücksichtnahme, weniger Lärm und Autoabgase, für autofreie Städte. Und es ist eine Bewegung, die nicht mit Forderungen und Verboten, Theorien und besserwisserischen oder belehrenden Argumenten daherkommt, sondern mit ansteckender, weil spaßbehafteter Verführungskraft. Ein Transparent „Seht her, wie viel Spaß wir haben“ fährt zwar unsichtbar aber zugleich deutlich erkennbar gleichsam immer mit.

Mehr als eine Party auf Rädern

So viel Spaß es den Teilnehmern der CM auch macht, die Polizei sieht dieser Veranstaltung mit gemischten Gefühlen entgegen. „Die CMs sind ein schwer zu fassendes Phänomen. Es gibt durchaus Sympathien und Verständnis, auf der anderen Seite handelt es

die Innenstädte zu radeln, getreu dem Motto: „Je mehr, desto besser“. In Neuss wird voraussichtlich ab Mai Freitags ab 18 Uhr gemeinsam geradelt. Treffpunkt: Am Hammtorkrug. Teilnehmer: Jeder, der Lust hat und gerne viele.

Monika Nowotny



Foto: Critical Mass

sich aus unserer Sicht aber auch um eine massive Form der Verkehrsbehinderung. Wir werten eine CM auch als Versammlung, die angemeldet werden muss“, so ein Sprecher der Verkehrspolizei. Was relativ schwierig ist, denn zum einen gibt es keinen Veranstalter oder Organisator im herkömmlichen Sinne, sondern lediglich einen Aufruf in den sozialen Medien wie facebook oder einem Blog. Auch gibt es keinen Anführer oder verantwortlichen Fahrleiter und es gibt auch keine festgelegte Route. „Man folgt immer dem, der vorne fährt und der wechselt in der Regel“ so Rico. „Und es gibt auch keine vorher festgelegte Route. Der erste gibt die Richtung vor, der Rest folgt. Die Route ist also zufällig. Und jeder fährt so lange mit, wie er oder sie Lust hat und kann jederzeit abbiegen und ganz woanders hinfahren.“

CMs sind also schwer fassbar, sowohl rechtlich als auch politisch. Und genau das ist für viele Teilnehmer das Schöne. Keine rein politisch motivierte Demo, aber ein deutlich sichtbares Statement. Und somit eine Anregung zum Nachdenken. Über den Status Quo und mögliche Alternativen. Wem gehört der öffentliche Raum? Wem die Straßen? Gibt es eine gerechte Verteilung? Welche Verkehrsteilnehmer genießen Privilegien und wer wird benachteiligt? Gibt es alternative Mobilitätskonzepte, die mehr im Sinne des Gemeinwohls wären?

Ganz gleich, ob man sich mit diesen Fragen beschäftigen möchte oder Fahrrad fahren einfach als Ausdruck eines positiven Lebensgefühls versteht, eingeladen sind alle, am 18. Mai mitzumachen, wenn Neuss ab 18 Uhr radelt.

Weitere Infos und aktuelle Termine auf facebook unter CM-Neuss.

Pflegeeltern gesucht

Rund 170 Neusser Kinder und Jugendliche sind derzeit bei Pflegeeltern untergebracht, der Bedarf an weiteren Pflegefamilien ist jedoch groß. Gesucht werden Menschen, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben, über pädagogisches Geschick, Einfühlungsvermögen Zeit und Geduld verfügen sowie offen, tolerant, belastbar und konfliktfähig sind. Jugenddezernent Ralf Hörsken findet: „Es ist sinnvoll, Kinder nicht in Heimen, sondern in familiären Verhältnissen unterzubringen. Das entspricht schließlich unserer natürlichen Art aufzuwachsen.“

Gesucht werden Familien für zwei unterschiedliche Betreuungsformen. Dies sind zum einen Bereitschaftsfamilien, die insbesondere jüngeren Kindern in Notsituation ein Zuhause für kurze Zeit geben, und zum anderen Pflegefamilien für Kinder unterschiedlichen Alters für längere Zeit oder auf Dauer.

Die Pflegepersonen werden umfassend auf ihre Eignung geprüft und auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet, zudem erhalten sie vor und während der Aufnahme eines Kindes zur Unterstützung einen festen Ansprechpartner beim Pflegekinderdienst. „Wir lassen die Pflegeeltern nicht alleine, sondern begleiten sie intensiv. Die Begleitung beginnt schon vor der Aufnahme des Kindes und dauert die gesamte Zeit an, die das Kind gepflegt wird.“ Als Pflegepersonen kommen auch nicht verheiratete Paare und Alleinstehende in Betracht.

Auch gleichgeschlechtliche Paare zeigen laut Andreas Kels, Leiter des Pflegekinderdienstes, vermehrt Interesse: „Insbesondere seit

Einführung der ‚Ehe für alle‘ verzeichnen wir hier größeren Zulauf.“ Grundvoraussetzungen sind ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis und ein guter Gesundheitszustand. „Wir sind dabei bemüht, normale familiäre Situationen nachzuempfinden“, betont Jeanette Lafon vom Pflegekinderdienst. Hierzu gehört einerseits, das Alter von Pflegekindern und Eltern einem „natürlichen“ Verhältnis entsprechend auszutariieren. Andererseits soll der Abstand zwischen eventuell vorhanden eigenen Kindern der Pflegeeltern und den Pflegekindern auch passen. „Letztlich suchen wir immer die passende Familie für das Kind, denn dessen Bedürfnisse stehen für uns im Vordergrund“, so Lafon. Neben dem Verhältnis zwischen Kind und Pflegeeltern muss auch das zwischen Pflege- und leibliche Eltern stimmen.

Und ein Punkt liegt Lafon besonders am Herzen: „Wir sind auch für Eltern da, die in Not sind. Jede Familie wird flexibel und individuell unterstützt, um das Beste für die Kinder zu erreichen. Die Unterbringung eines Kindes außerhalb der Familie ist für uns immer die letzte Lösung.“

Sollte es doch dazu kommen, erhalten die Pflegeeltern zur finanziellen Unterstützung ein vom Alter des Kindes abhängiges Pflegegeld gezahlt, dass sich aus den Beträgen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes des Pflegekindes und der Anerkennung der Erziehungsleistung zusammensetzt.

Weitere Informationen zur Tätigkeit sind beim Pflegekinderdienst telefonisch unter 02131/905189 sowie per EMail an andreas.kels@stadt.neuss.de erhältlich.

Viele Aktions-Angebote unter www.birkhof-pflanzencenter.de

Jetzt den
Frühling
entdecken

Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt!

Sarten Sie
mit uns ins
Frühjahr:

Samstag 24.3.
10 – 18 Uhr

Sonntag 25.3.
11 – 17 Uhr

Rittergut Birkhof 1 • 41352 Korschenbroich • Tel. 02131 5328266
Mo.–Fr.: 10.00–19.00 Uhr • Sa.: 10.00–18.00 Uhr • So. + Feiertag: 11.00–17.00 Uhr



Ausstellungseröffnung in Neuss

Römer hautnah im Clemens-Sels-Museum

„Römer zum Anfassen. Mythos und Fakten“ heißt die neue Ausstellung im Clemens-Sels-Museum, die am 18. März Eröffnung feiert. Wie der Titel verrät, präsentiert sie bekannte und neue Fakten rund um die Welt der Römer, räumt aber auch mit

einigen Mythen und Legenden auf. Das Ganze anschaulich, abwechslungsreich, zum Schauen und Staunen für die ganze Familie und ja – sogar zum Anfassen.

Annelie Höhn-Verfürth

Wer denkt, er wisse schon alles oder genug über die alten Römer, wird im Clemens-Sels-Museum eines Besseren belehrt. „Jede Zeit hat sich ihr eigenes Bild von den Römern gemacht. Die Bilder verändern sich aber ständig durch neue Forschungsergebnisse und neue technische Möglichkeiten“, sagt Dr. Carl Pause, Kurator der Ausstellung. „Wir wollen nun ein neues Bild

von den alten Römern zeigen.“ Und dabei kommt für das Ausstellungspublikum durchaus Überraschendes buchstäblich ans Licht: „Es ist ein Mythos, dass bei den Römern alles schlicht, farblos und elegant war“, sagt Pause. Ganz im Gegenteil – aufgrund neuester Untersuchungsmethoden wisse man heute: „Die römische Welt war bunt.“ Und zwar „sehr bunt“, wie der Kurator betont. Daher gibt es in der Ausstellung eine Projektion der Trajansäule aus Rom im Maßstab 1:2 zu bestaunen, wie sie in Farbe ausgesehen haben könnte. An ihr haben Forscher nämlich mit speziellen Techniken Farbreste entdecken können, die belegen, dass die Siegestsäule mit ihren zahlreichen Reliefs ursprünglich eben bunt, fast comic-artig gestaltet war.

Anfassen ausdrücklich erlaubt!

Im Clemens-Sels-Museum könnten aber auch Kinderträume wahr werden, selbst für Erwachsene. Sicher haben einige doch davon geträumt, einmal ein Römer-Schwert in der Hand zu halten oder einen kunstvoll verarbeiteten Dolch. Oder wollten schon immer gerne eine römische Rüstung anprobieren oder ein Kettenhemd. Die Ausstellung heißt nicht umsonst „Römer zum Anfassen“, denn sie soll gerade diese Wünsche erfüllen. „Wenn man etwas anfassen kann, hat man ein ganz anderes Verständnis dafür“, erklärt Dr. Carl Pause das Konzept der Ausstellung. So werden die Originale – natürlich sind viele Funde aus Neuss – in den Vitrinen gezeigt, aber daneben gibt es dann sehr authentische Rekonstruktionen, die angefasst, aus- und anprobiert werden können. Beeindruckend (und fast schon unheimlich) ist etwa die im 3D-Druckverfahren hergestellte Rekonstruktion einer römischen Reitermaske, die man sich auch mal vor das Gesicht halten kann. Eine solche Maske war als Teil der Reiterausrüstung am Helm befestigt und natürlich als Einschüchterung für den Gegner gedacht, wie der Kurator erklärt. Genauso interessant, aber aus einem ganz anderen Le-



Lagermauer und Stadtmodell in 3D



Dolch (Puglio)

bensbereich, ist das ebenfalls im 3D-Druckverfahren nachgebildete römische Türschloss, dessen raffinierte Technik die Besucher ausprobieren können. „Wir wollen alle Bereiche des römischen Lebens zeigen“, so Pause. Die Exponate werden außerdem durch informative Texte eingeordnet und genauer erklärt. Gleichzeitig erfahren die Besucher viel über die verschiedenen Techniken und die Arbeits-

weisen in der Forschung: „Nicht nur konventionelle Handwerkstechniken, sondern auch moderne 3D-Druckverfahren helfen bei der Rekonstruktion römischer Lebenswelten und machen Fundgegenstände begreifbar“, heißt es im Begleittext zur Ausstellung. Ein Besuch lohnt sich also für die ganze Familie und alle anderen Interessierten.

Tipp: Ferienspaß mit Römern

Langeweile in den Osterferien? Nicht mit dem Osterferienangebot des Clemens-Sels-Museums! Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren gibt es gleich mehrere kreative und spannende Tagesprogramme. Und an zwei Tagen geht es wieder um die Römer. Am 26. März heißt es „Romani in horto – Römer sind im Park“. Hier wird die Ausstellung besucht und anschließend werden „Römer und ihre Alltagsgegenstände, Speisen und Getränke“ in Miniatur nachgebaut. Am 29. März beschäftigt sich der Kurs „Römische Keramik-Werkstatt und Krimi-Schmaus“ mit dem ‚kulinarischen Leben der wohlhabenden Römer‘. Da wird sogar in römischen Gewändern und

nach römischer Sitte zu Mittag gegessen. Alle Informationen unter www.clemens-sels-museum-neuss.de.



SHAKESPEARE FESTIVAL

Start des
Vorverkaufs:
17.3.2018

Im Globe Neuss
7. Juni bis 7. Juli 2018

www.shakespeare-festival.de
Programm ab 2. März online



Foto: Britt Schilling



Einfacher, schneller, anders: Praxistester für neues E-Ticket gesucht

Das digitale „nextTicket“ des VRR, zu dem auch die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Neuss gehören, soll ÖPNV-Nutzern künftig einige Vorteile bieten. Wer diese bereits vor der Einführung rund sechs Monate lang ausprobieren möchte, der kann sich als Testperson für die Pilotphase melden.



Bürgermeister Reiner Breuer (re.) und Stadtwerke-Geschäftsführer Stephan Lommetz sind die ersten „Pioniere“ für das nextTicket.

Nahezu komplett digital und daher angenehm einfach – exakt diese beiden Komponenten soll der neue Tarif in Form des „nextTicket“ für die Fahrgäste erfüllen, den die Stadtwerke Neuss als Mitglied im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) ab März dieses Jahres über sechs Monate testen. Unter dem Motto „Wir suchen Pioniere“ werden für diese neuartige Fahrschein-Generation verbundweit Praxistester gesucht. Diese können schon vor der offiziellen Einführung des digitalen E-Tickets von den Neuerungen profitieren. Im Rahmen des vom NRW-Verkehrsministeriums unterstützten Feldtests zahlen die Tester in den ersten drei Monaten jeweils am Monatsende nach dem bisherigen Tarifsystem. Ab Juni folgt die zweite Praxisphase, in der die

Abrechnung über die gefahrenen Linienkilometer erfolgt. Denn das „nextTicket“ soll nicht nur eine simple Online-Nutzung von Bus und Bahn ermöglichen, sondern künftig auch eine gerechtere Tarifgestaltung bieten.

Über das „nextTicket“ wird der Fahrpreis nach dem Check-In-Check-Out-Verfahren berechnet. Heißt: Kein lästiges Warten mehr am Ticketautomaten, keine zeitraubende Vorabrecherche, um als Gelegenheitsnutzer des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auch das richtige Ticket zu finden und auch keine Zahlung vor Ort ist mehr notwendig – ob in bar oder mit Karte. Zudem sind sämtliche Verbindungen innerhalb des VRR direkt in der App verfügbar.

Fest steht: Zu den ersten Testpersonen werden der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer und auch Stadtwerke-Geschäftsführer Stephan Lommetz gehören. Breuer ist bereits seit rund zwei Jahren Fürsprecher des elektronischen Ticketsystems. Entsprechend zufrieden zeigt sich der Bürgermeister nun: „Ich bin froh, dass Neuss von Anfang an dabei ist. Zur Förderung der Mobilität mit Bus und Bahn müssen wir die Digitalisierung auch für die Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit einsetzen.“ Und Lommetz ergänzt: „Zielgruppe für das nextTicket sind Gelegenheitskunden, die ihre Tickets derzeit häufig noch bar kaufen und Einzel- oder Vierertickets verwenden. Wir wollen diesen Kunden einen einfachen, andersartigen Zugang zum ÖPNV ermöglichen.“

Entsprechend einfach zugänglich und nutzerfreundlich ist auch das Prinzip: Sobald die Fahrt im ÖPNV angetreten wird, muss lediglich das GPS des eigenen Smartphones aktiviert und so eingesteckt werden. So erhält der Kunde einen sogenannten VDV-Barcode, der im Falle einer Fahrgastkontrolle vorgezeigt werden und ausgelesen werden kann. Mit Beendigung der Fahrt wird beim Ausstieg automatisch ausgecheckt. So ist zudem ein spontanes Ein- und Aussteigen möglich. Gleichmaßen werden Tarifzonen, Ticketpreise oder die bestmöglichen Kombinationen von Tickets automatisch von der App berechnet. Je nachdem, wann, wo und wie häufig gefahren sind, errechnet die App zum Monatsende die günstigste Tarifkombination. Abgerechnet wird jeweils am Monatsende. Der aktuelle Stand der Fahrtkosten kann ebenfalls jederzeit über die App überprüft werden.

Wer das „nextTicket“ testen möchte, muss 18 Jahre alt sein, ein Smartphone (Android ab Version 4.1 oder iOS ab Version 7), ein Bankkonto oder eine Kreditkarte sowie die Bereitschaft, während der Fahrt mit Bus oder Bahn die GPS-Ortung am Smartphone einzuschalten, mitbringen. Weitere Informationen zum E-Fahrschein sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zum Praxistest gibt es im Internet unter www.nextTicket.de.

Gesucht: Neue Werbegesichter für Neuss

Nette Neusserinnen und Neusser gesucht: Mit beispielsweise solchen Anzeigen möchten wir für unsere Innenstadt werben. Und zwar mit den sympathischen Menschen, die man hier in Neuss beim Einkaufen und Ausgehen trifft. Seien Sie bei unserem Casting mit dabei und werden Sie das Gesicht unserer Stadt: in NE ist alles drin!

Wie Sie das Gesicht von Neuss werden:

Wenn Sie auf unseren neuen Plakaten, Anzeigen und Flyern für Neuss werben wollen, schicken Sie uns einfach Ihre Bewerbung mit Name und Kontaktdaten und einem aussagekräftigen Foto von Ihnen.

Facebook – Schreiben Sie uns eine private Nachricht:

Facebook/ NeussMarketing/

E-Mail: DeinGesichtfuerNeuss@neuss-marketing.de

WhatsApp: 01577 8749685

Post: Neuss Marketing GmbH & Co. KG, Oberstr. 7-9, 41460 Neuss

Unter allen Einsendungen suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten aus, die wir zu einem Casting am 14. April 2018 einladen. Die besten unter Ihnen werden als Modell an einem professionellen Shooting teilnehmen und eines der Gesichter unserer neuen Werbekampagne für Neuss City werden. Als Dankeschön für Ihren Einsatz erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Shootings außerdem ein Modell-Honorar.



Schlossfrühling in Schloss Dyck



Am Ostersonntag und -montag, 1. und 2. April, ist es wieder Zeit für den allseits beliebten ‚Schlossfrühling‘. Der Frühjahrs- und Ostermarkt in Schloss Dyck erwartet die Besucher mit einem vielfältigen Angebot für begeisterte Pflanzenkenner, Gartenliebhaber, Lifestyle-Fans und Familien. Buntres Treiben und Osterüberraschungen für die Kleinen, so präsentiert sich der Schlossfrühling den Besuchern. Pflanzenliebhaber schätzen seit Jahren das große Pflanzenangebot der ausgewählten Händler, in dem auch Raritäten aus Deutschland und den Niederlanden nicht fehlen. Ergänzt wird es durch Bewässerungs- und Gartenzubehör sowie nützliche Gartenwerkzeuge für den Hobbygärtner. Kulinarisches aus Deutschland und Österreich lässt das Wasser im Munde zusammenlaufen. Kunstobjekte aus Eichenholz, Stahl und Bronze erfreuen das Betrachterauge und suchen ein neues Zuhause in heimischen Gärten. Auch „Männerkram und Frauending“, Produkte aus antikem Leinen, die erstmals auf dem Markt feilgeboten werden, wecken sicher so manche Begehrlichkeit. Ebenfalls neu ist ein Stand mit Keramikprodukten, der Schönes für jeden Tag anbietet, sowie der nostalgische Caf ewagen des Ausstellers Riverspoon, in dem man im Biedermeier-Ambiente frisch gebrauten Kaffee oder Tee aus antiken Porzellantassen genießen und erlesene Antiquitäten erstehen kann. Natürlich bieten auch das Schlosscaf e und das Botanica Speis und Trank an. Für die kleinen Gäste sind die Osterhasen unterwegs und halten Überraschungen bereit. Dazu gibt es ein Bastelprogramm, sodass gar keine Langeweile aufkommen kann, während Mama und Papa den Markt erkunden. Schlossfrühling Schloss Dyck, Jüchen. 1. und 2. April 2018 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene 13,50  , ermäßigt 10,50  , Kinder (7-16 Jahre) 1,50  . Im Vorverkauf (Kasse Schloss Dyck und online im Ticket-Shop): Erwachsene 10,50  , ermäßigt 7,50  , Kinder 1,50  . www.stiftung-schloss-dyck.de

Am Ostersonntag und -montag, 1. und 2. April, ist es wieder Zeit für den allseits beliebten ‚Schlossfrühling‘. Der Frühjahrs- und Ostermarkt in Schloss Dyck erwartet die Besucher mit einem vielfältigen Angebot für begeisterte Pflanzenkenner, Gartenliebhaber, Lifestyle-Fans und Familien. Buntres Treiben und Oster uberraschungen für die Kleinen, so präsentiert sich der Schlossfrühling den Besuchern. Pflanzenliebhaber schätzen seit Jahren das große Pflanzenangebot der ausgewählten Händler, in dem auch Raritäten aus Deutschland und den Niederlanden nicht fehlen. Ergänzt wird es durch Bewässerungs- und Gartenzubehör sowie nützliche Gartenwerkzeuge für den Hobbygärtner. Kulinarisches aus Deutschland und Österreich lässt das Wasser im Munde zusammenlaufen. Kunstobjekte aus Eichenholz, Stahl und Bronze erfreuen das Betrachterauge und suchen ein neues Zuhause in heimischen Gärten. Auch „Mannerkram und Frauending“, Produkte aus antikem Leinen, die erstmals auf dem Markt feilgeboten werden, wecken sicher so manche Begehrlichkeit. Ebenfalls neu ist ein Stand mit Keramikprodukten, der Schönes für jeden Tag anbietet, sowie der nostalgische Caf ewagen des Ausstellers Riverspoon, in dem man im Biedermeier-Ambiente frisch gebrauten Kaffee oder Tee aus antiken Porzellantassen genießen und erlesene Antiquitäten erstehen kann. Natürlich bieten auch das Schlosscaf e und das Botanica Speis und Trank an. Für die kleinen Gäste sind die Osterhasen unterwegs und halten Überraschungen bereit. Dazu gibt es ein Bastelprogramm, sodass gar keine Langeweile aufkommen kann, während Mama und Papa den Markt erkunden. Schlossfrühling Schloss Dyck, Jüchen. 1. und 2. April 2018 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene 13,50  , ermäßigt 10,50  , Kinder (7-16 Jahre) 1,50  . Im Vorverkauf (Kasse Schloss Dyck und online im Ticket-Shop): Erwachsene 10,50  , ermäßigt 7,50  , Kinder 1,50  . www.stiftung-schloss-dyck.de

Schloss Dyck
Ostersonntag & Ostermontag
Pflanzen- & Ostermarkt

SCHLOSS DYCK
Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur

Verlosung

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für den Schlossfrühling auf Schloss Dyck. Schreiben Sie uns einfach bis zum 10. März eine Mail mit dem Betreff „Schlossfrühling“ an glueck@derneusser.de

Die beiden Arbeitsschiffe „Quirinus“ und „Neuss“ sind unermüdlich unterwegs um den Rhein sauber zu halten

Neusser R(h)einheitsgebot

Die Hochwasserschäden der letzten Monate sind so gut wie beseitigt, dennoch gibt es für die Besatzung der beiden Arbeitsschiffe immer noch genug zu tun. Tag für Tag sind sie auf dem Rhein unterwegs, um die „Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs zu gewährleisten, mögliche Gefahren zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass

Zimmermann und seine Mitarbeiter sind eine Art Autobahnmeisterei, allerdings für Wasserstraßen und kümmern sich um das reibungslose Funktionieren des Schiffsverkehrs auf dem Rhein. Egal, ob Treibgut, größere oder kleinere Havarien, fehlende Beschilderungen und beschädigte Markierungen, das Aufsichtsschiff „Quirinus“ und das Verkehrssicherungsschiff „Neuss“ sind ständig unterwegs, um den Rhein zu kontrollieren und gegebenenfalls Hilfe zu leisten oder Abhilfe zu schaffen. Zu den Routinearbeiten gehören die Bergung von größerem Treibgut wie Baumstämmen, abgeknickten großen Ästen, Autoreifen oder dem ein oder anderen Einkaufswagen. Denn die Gefahr besteht, dass diese Teile in die Schiffsschraube gelangen und so großen Schaden anrichten können. Zu weiteren Fundstücken gehören verlorene Anker, Luken- deckel und es wurde auch schon die ein oder andere Fliegerbombe erfolgreich geborgen. Der sicherlich skurrilste Fund war, so Zimmermann, ein mindestens 25 Jahre lang verschwundener Kleinwagen, der samt der sterblichen Überreste von Fahrer und Hund aus dem Wasser gezogen wurde.

Auch kontrollieren die beiden Schiffe die Beschilderung der Wasserstraße. Gerade bei Hochwasser können Radarbaken als wichtige Markierungen an den Rheinbuhnen abknicken, sodass sie für die Kapitäne nicht mehr sichtbar sind. In solchen Fällen übernehmen die Schiffe mit ihrer Besatzung die Reparatur, in dem sie schwimmende Schifffahrtszeichen auswerfen. „Das sind sogenannte Bauwerkstonnen, die die Schiffsführer vor Hindernissen warnen sollen. Die schwimmenden Zeichen werden mit ihrem 750 Kilo schweren Ankerstein regelrecht im Rhein versenkt, gehalten wird die Tonne dann mit einer schweren Eisenkette. Diese Schifffahrtszeichen stellen wir selber her bzw. können sie bei uns auf dem Areal reparieren.“

Etwaige Hindernisse werden beseitigt, damit der Schiffsverkehr reibungslos läuft

Das Areal befindet sich am Erftkanal an der Stadtgrenze zu Düsseldorf. Hier ist auch der Hafen für die beiden Schiffe, die täglich frühmorgens für ihre Patrouille in See stechen. Schifffahrtszeichen und Radarbaken stehen hier gesäubert und geordnet in Reih und Glied, und auf einem Haufen türmen sich zahlreiche rostige Anker, Fundstücke von den Kontrollfahrten. Geortet werden sie jeweils mit einem Peilsender, über den die beiden Schiffe verfügen und werden dann mit Hilfe eines Krans oder Baggers geborgen. Der Peilsender dient auch dazu, die erforderliche Wassertiefe der Fahrrinne per Echolot zu messen. Zwei mal jährlich wird gemessen, ob die Tiefe der 150 Meter breiten Fahrrinne die erforderlichen 2 Meter 50 beträgt. Wo das nicht der Fall ist, muss nachgebessert bzw. ausgehoben werden. Auch hier kommen die beiden Arbeitsschiffe zum Einsatz. Zimmermann findet seinen Job abwechslungsreich und spannend, die Besatzung der beiden Schiffe pflichtet ihm bei. „Eine gewisse

die Fahrrinne die vorschriftsmäßige Tiefe hat“, so Wasserbaumeister Josef Zimmermann, der mit seinem Team vom Außenbezirk Neuss des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Köln zuständig ist für die 42 Neusser Rheinkilometer von Dormagen-Zons bis Krefeld-Uerdingen.

Monika Nowotny



Wetterfestigkeit sollte schon vorhanden sein“, schmunzelt er, „aber mit der Zeit härtet man ab.“ Übrigens, wer Interesse hat: Der WSV (Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes) bildet aus. Zur Zeit werden Azubis zum WasserbauerIn und BinnenschiffeIn gesucht. Weitere Infos unter www.wsv.de.



Neuss erleben



www.neuss-marketing.de

3. - 4.3. Weinmesse im Zeughaus

4.3. „Bibi Blocksberg - Das Musical“
in der Stadthalle

7.3. Bodo Wartke „König Ödipus“
in der Stadthalle

7.3. Zeughauskonzert „WDR-Kammerkonzert
Till Fellner, Klavier“ im Zeughaus

13.3. Renntag im RennbahnPark

17.3. Internationale Tanzwochen
„Hong Kong Ballet“ in der Stadthalle

17.3. Neusser Lokalrunde „Live-Musik in Neusser
Gaststätten“ in der Innenstadt

17.3. Kostenlos mit der historischen Straßenbahn
fahren / Historische Fotoführung in der
Innenstadt

18.3. Zeughauskonzert „No. 4 Himmlisch –
Revolutionär“ im Zeughaus

25.3. „Slava“ – Russische Popsängerin
in der Stadthalle

4.4. Aprilmarkt - Krammarkt auf dem Freithof

8.4. Fischmarkt an der Hafensperrmauer

11.4. Zeughauskonzert
„Matan Porat & Quatuor Modigliani“

13. - 15.4. 2. Neusser Kinder- und Familienmesse
in der Stadthalle

17.4. Herbert Knebels Affentheater
„Außer Rand und Band“ in der Stadthalle

18.4. Jürgen B. Hausmann „Frühling, Flanzen,
Feiertare“ in der Stadthalle

22.4. Zeughauskonzert
„America meets Balticum“

20. - 22.4. Weinfest auf dem Freithof

20. - 22.4. Französischer Markt auf dem Markt

24.4. Musikschule Neuss „Sinfo“ im Zeughaus

28.4. Der Dennis „Ich seh voll reich aus!“ in der
Stadthalle

28.4. Der Paritätische NRW
„Aktion Neuss für alle!“ auf dem Markt

29.4. Neusser Kammerorchester im Zeughaus

Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information Neuss 02131-403 77 95



Kinder, Kinder! „Das Neusser Kinder- und Familienevent“

Foto: Frank Kipping



Am 14. und 15. April geht's rund in der Stadthalle. Nach der sehr positiven Resonanz der Aussteller und Besucher gibt es auch 2018 wieder viel Spaß, Aktion und Information unter dem Titel: „Kinder, Kinder!“ – Das Neusser Kinder- und Familienevent. Am Samstag, 14.04. und Sonntag, 15. April 2018 kommen Familien voll auf Ihre Kosten. Auf über 2.000 Quadratmetern präsentieren rund 50 Aussteller

ihre Produkte, Dienstleistungen und Informationen aus allen Bereichen zum Thema Kinder und Familien. Das Theater am Schlachthof präsentiert sein aktuelles Theaterstück mit Musik für Kinder ab 3 Jahren. Fug und Janina, Darsteller der erfolgreichen Kinder-Fernsehsendungen „Wissen macht AH!“ oder „Die Sendung mit der Maus“ (WDR), laden Kinder ab 5 Jahren zu Mitmach-Konzerten ein. Ebenso haben sich die Bremer Stadtmusikanten angekündigt, wie beispielsweise Stefan Strohhut, ein bekannter Kinderliedermacher. Auch die TG Neuss wird wieder zahlreiche Aktionen auf der Bühne präsentieren. Erstmals wird die 1. Neusser „Wipe out Challenge“ durchgeführt. Auf dem 8 x 8 Meter großen Luftkissen

mit rotierenden Hindernissen können sich Gruppen gegeneinander beweisen. Highlights sind auch die Kletterwand und das Torwandschießen. Auch Feuerwehr und Polizei sind wieder dabei und bieten interessante Einblicke in ihre Arbeit, natürlich verbunden mit zahlreichen Mitmach-Aktionen.



Datum: 14. /15. April 2018
Samstag: 10 - 17 Uhr,
Sonntag: 11 - 17 Uhr
Ort: Stadthalle Neuss
www.kinderkinder-online.de

Rhein Gin Festival

RHEIN Gin FESTIVAL

4.+5.+6. Mai
 Fr. + Sa. 14-21 Uhr / So. 13-18 Uhr
 Zeughaus Neuss

Kartenvorverkauf unter www.rheinginfestival.de

Eintritt: 15€
 Eintritt ab 18 Jahren

Volksbank GIN MARE FEVER-TREE

Neuss Marketing rauchbar

Sie haben eine Leidenschaft für Gin und sind auf der Suche nach der perfekten Kombination zwischen Gin und Tonic? Dann sind Sie auf dem Rhein Gin Festival genau richtig. Lassen Sie sich verführen und testen Sie sich auf der größten Gin-Messe Deutschlands durch die Welt der Gins.



Über 35 Aussteller präsentieren vom 4. bis 6. Mai 2018 im Zeughaus in Neuss alles rund um den beliebten Wacholderschnaps! Zahlreiche Anbieter regionaler, nationaler sowie internationaler Gins bieten neben dem klassischen Gin Tonic auch exotische Geschmäcker und Kreationen an, beispielsweise spanischen Gin mit Rosmarin oder schottischen mit pikanter Orange. Neben erfrischenden Getränken stehen die Aussteller für kompetente Gespräche bereit. Auch

Andenken wird man sich mitnehmen können, denn die meisten Aussteller bieten den Verkauf von Flaschen. Das Zeughaus dient dabei als Treffpunkt, um bei kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten im stilvollen Ambiente zu verweilen.

Neuss Marketing und die Rauchbar Neuss freuen sich auf ein tolles Event! Die Zahl der Tages-Tickets ist begrenzt auf 2.700 – sichern Sie sich jetzt die Tickets!
 Kartenvorverkauf unter: www.rheinginfestival.de

Datum: 04. - 06. Mai 2018
Fr. - Sa. 14 - 21 Uhr
So. 13 - 18 Uhr
Ort: Zeughaus Neuss
www.rheinginfestival.de

Weinmesse im Zeughaus Neuss

Ein Wochenende lang sind Winzer zu Gast im Zeughaus in Neuss. Ähnlich der wichtigsten Weinmesse, der ProWein, stellen sie die mit Spannung erwarteten neuen Jahrgänge vor. Als Aussteller dabei sind sowohl bekannte Stammwinzer der vergangenen Jahre als auch Neuzugänge. Dem weinaffinen Publikum wird eine interessante Mischung an deutschen Weinen geboten: Neue Jahrgänge und bewährte Klassiker warten darauf, probiert zu werden. Bei einer Verkostungspauschale von 5 Euro können Sie unter den vielfältigen Angeboten Ihren Favoriten erkunden und direkt mitnehmen. Es wird wieder spannend auf der Suche nach dem favorisierten, frischen Sommerwein oder dem leichten und bekömmlichen Roten.

Zeughaus Neuss

Markt 42-44

41460 Neuss

Öffnungszeiten :

Samstag, 03.03.2018 11 - 19 Uhr

Sonntag, 04.03.2018 12 - 18 Uhr



Fotos: Wein on Tour



Fischmarkt – die Neusser Hafenpromenade lädt ein zum Genuss-Bummel

Die Uferpromenade am Neusser Hafen verwandelt sich auch in diesem Jahr wieder regelmäßig in ein Mekka für Fischliebhaber aus der Region. Im Mittelpunkt steht natürlich der köstliche Fisch, aber auch das gesellige Beisammensein ist ein wesentlicher Bestandteil. Ein Dutzend Fischbuden plus Bierausschank, Weinstände und Champagnerbar werden erstmalig in diesem Jahr am Sonntag, dem 08. April 2018 von 11 bis 18 Uhr auf der Hafenpromenade ihre Angebote präsentieren. Die Angebotspalette reicht vom einfachen Matjesbrötchen über Backfisch, Flammfisch und Räucherware bis zum opulenten Fischteller mit Beilagen.

Für dieses Jahr sind zudem drei weitere Fischmärkte geplant, folgende



Termine stehen bereits fest: 10. Juni 2018, 12. August 2018 und am 14. Oktober 2018.

Mit diesem Markt soll an die seit dem Mittelalter gepflegte Tradition der Märkte angeknüpft werden. Dabei spielen auch Krammärkte eine zentrale Rolle. Sie finden in diesem Jahr noch am 04. April 2018, (Aprilmarkt), 02. Mai 2018 (Mai-



markt), 25. Juni (Johannismarkt), am 25. Juli (Jakobusmarkt), am 09. Oktober (Oktobermarkt) und am 12. November (Martinimarkt) statt. Am 13. Mai 2018 findet zudem ein großer City-Trödelmarkt statt.

Fischmarkt

Ort: Hafenpromenade

Sonntag, 08. April 2018

11-18 Uhr

Planlos.in Neuss – Der Kampf um Neuss

Moderne Schnitzeljagd für Betriebsausflüge, Geburtstagsfeiern und Junggesellenabschiede

Neuss Marketing bietet in Kooperation mit planlos.in ab sofort die digitale Rätseltour „Der Kampf um Neuss“ an. Die Tour versetzt die Spieler zurück in das Jahr 1474: Neuss befindet sich in großer Not. Der Herzog von Burgund belagert mit seinem gewaltigen Heer die Stadt. Während der turbulenten Kämpfe um das Obertor haben es zwei verwegene Gesellen, Hinrich van Loe und Johann Hellenbroich, geschafft, sich aus der Stadt zu schleichen, um Hilfe bei der befreundeten Kölner Bürgerschaft zu suchen. Um diesen zu helfen, müssen die Spieler der Rätseltour eine Mission meistern und knifflige Rätsel lösen.

Geschrieben wurde die Rätseltour vom lokalen Autor Enno Stahl. Die

Rätseltour kann unter www.planlos.in/neuss/ oder in der Tourist Information in den Rathausarkaden gebucht werden. Spieltag und Gruppengröße sind frei wählbar, empfohlen werden drei bis fünf Spieler. Bei der ca. zweistündigen Tour bekommt die Gruppe Wegbeschreibungen und kurze Rätsel per SMS aufs Handy geschickt. Jedes gelöste Rätsel bringt die Spieler ihrer Mission – der Befreiung der Stadt von der Belagerung durch den Burgunderherzog – ein Stück näher und lässt sie Neuss spielerisch und auf eigene



Foto: planlos.in

Faust (ganz neu) entdecken. Die Fragen der Rätselrallye sind knifflig und anspruchsvoll. Daher eignet sich die Tour prima für Menschen, die um die Ecke denken und gern gemeinsam mit anderen rätseln.

Einführungspreis: 14 € pro Team (bis 31. März, danach 24 €)
Startzeiten: Mo - Fr 11-17 Uhr sowie Sa & So 10.30-18 Uhr
Nähere Informationen: www.planlos.in/neuss/ oder bei der Tourist Information Neuss www.neuss-marketing.de

Wir bringen den Stein ins Rollen!



Tourist Information:
 Büchel 6 • 41460 Neuss • Telefon 0 21 31/403 77 95
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 9.00 – 14.00 + 14.30 – 18.00 Uhr,
 Sa: 9.00 – 14.00 Uhr
Neusser Marketing GmbH & Co. KG
 Oberstraße 7-9 • 41460 Neuss • Telefon 0 21 31/90 8300
www.neuss-marketing.de

Viermal im Jahr wird der „Neuss-Marketing-Stein“ an einen anderen Ort gerollt. Wer auf diesem Foto oder an Ort und Stelle erkennt, vor welchem zentralen Ort in Neuss der Stein diesmal liegt, kann etwas gewinnen.

Die Lösung schicken Sie dann bitte entweder per Mail an gewinnspiel@neuss-marketing.de oder Sie hinterlassen der Tourist Information am Büchel die Lösung und Ihre Daten.

Aus den richtigen Lösungen ziehen wir drei Gewinner, die von uns anschließend benachrichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es diesmal

1. Preis: 1 Starter Set „ICE 3“ von Märklin (Zug mit Batterieantrieb und Magnetkupplung inkl. Gleise)
2. Preis: 1 x 2 Eintrittskarten für das Rhein Gin Festival am 6. Mai im Zeughaus
3. Preis: 1 StadtPunkt Spiel Neuss

Einsendeschluss ist der 31. März 2018

Fotos: Neuss Marketing, Stadt Neuss, KBHT

Jubiläums-Stiftungsforum 2018 der Bürgerstiftung Neuss – Bü.NE

Angelika Marquardt heißt die glückliche Gewinnerin der Sahnehäubchen-Verlosung der Bürgerstiftung Neuss anlässlich des diesjährigen Bü.NE-Stiftungsforums in der Pegelbar. Auf Vermittlung der stellvertretenden Bürgermeisterin Gisela Hohmann konnte die Bü.NE wieder einen tollen Preis ausloben, dessen Besonderheit darin besteht, dass man ihn nicht für Geld kaufen kann. Dieses Mal winkten zwei Karten für das Gästezelt des Unternehmens 3M beim Rosengartenkonzert der Deutschen Kammerakademie. 121 verkaufte Lose, über 600 € Reingewinn für die Bü.NE-Kasse und eine durch die amtierende Schützenkönigin Angelika Kunz als Glücksfee bestimmte Gewinnerin sind die Bilanz der erfolgreichen Bü.NE-Aktion beim Stiftungsforum.

Nachbarschaftscafé Friedrich „Frühstückstreff“ und „Mittagstisch“ suchen ehren- amtliche MitarbeiterInnen

In das modern gestaltete Nachbarschaftscafé mit offener Küche an der Friedrichstraße 42 in Neuss kommen Menschen ab 55 aus der Nachbarschaft rund um die Friedrichstraße und „Am alten Weiher“ miteinander ins Gespräch und treffen sich bei vielfältigen Angeboten. So zum Beispiel mittwochs um 12.30 Uhr zum Mittagstisch mit frisch zubereiteten Menüs des Caritashauses St. Theresienheim. Rund 15 Gäste nehmen inzwischen regelmäßig am Mittagstisch teil und sind vom Drei-Gänge-Menü begeistert. Darüber hinaus findet ein monatliches Nachbarschaftsfrühstück statt. Zur Durchführung dieser Angebote sucht das Nachbarschaftscafé-Team rund um die Caritas Mitarbeiterin Martina Grohs noch Verstärkung. Interessierte Menschen, die hier ehrenamtlich mitwirken möchten, sind herzlich willkommen. Weitere Informationen beim Caritasverband, Marion Schröer, Tel. 02131 291255 oder wohnberatung@caritas-neuss.de !



Der Umwelttipp Giftfreie Grüße verschenken



Foto: photocase.com/emmaz75

Ob zum Valentinstag, Geburtstag oder zu Ostern: Man denkt gern an seine Lieben und verschenkt oder verschickt oft Blumen. Aber wie umweltfreundlich ist der Blumengruß?

Pestizidbelastete Rosen

Die in Deutschland im Winter angebotenen Rosen sind oft mit Pestiziden belastet. Der Großteil der Blumen wird in Ostafrika und Südamerika gezüchtet, wo in der Rosenproduktion zahlreiche und zum Teil gefährliche Pflanzengifte gespritzt werden. Auf getesteten Rosen sind oftmals Rückstände der Gifte nachweisbar. Pestizide schädigen aber vor allem die Gesundheit der im Rosenanbau Beschäftigten, die zumeist unter schlechten Bedingungen arbeiten.

Als Geschenk eignen sich daher Tulpen besser als Rosen. Pestizidrückstände wurden hier kaum festgestellt, zudem wachsen diese Blumen in Mitteleuropa. Genauso schön sind auch Kirsch- oder Forsythienzweige, die in der warmen Wohnung vorzeitig zu blühen beginnen. Sie sind hierzulande heimisch und halten sogar länger als jede Schnittblume.

Blumen mit Siegel kaufen

Wenn das Siegel „Fairtrade“ auf den Blumentopf oder -strauß erkennbar ist, so verläuft die Blumenzucht nach besseren sozialen und ökologischen Standards als bei herkömmlichen Produkten: Die Beschäftigten werden fair entlohnt, auch Regeln zum Gesundheits- und Umweltschutz sind umfangreicher als bei „Standard-Blumen“. Wer beim Blumenkauf auf das Fairtrade-Siegel achtet, tut also auch dem Beschenkten etwas Gutes, da auch weniger Pestizide in das Wohnzimmer Einzug halten.

Mit dem „Fairtrade“-Siegel ausgezeichnete Blumenfarmen bekommen von den Importeuren zudem einen Aufschlag für soziale Projekte. Blumen mit dem „Fairtrade“-Siegel gibt es inzwischen nicht nur in vielen kleineren Blumengeschäften, sondern auch in manchen Supermärkten zu kaufen.

Quelle: BUND

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

sofort **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
Barauszahlung! auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss**

Glockhammer 33, Nähe ADAC

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH



seit 40 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

die Heimatsfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Lichtbildervortrag begeisterte die Zuhörer

Heimatsfreunde und ihre Gäste erlebten einen beeindruckenden Abend in ihrer voll besetzten Geschäftsstelle. Dr. Karl Ernst Klepper entführte sie mit einem spannenden Lichtbildervortrag in die Welt der Malerei.

Im Mittelpunkt standen die Werke der Neusser Maler Max Clarenbach, Josef Kohlschein d.J., Jakob Weitz, Hermann Coßmann und Josef Urbach. Anhand von zunächst biografischen Daten der einzelnen Künstler entwickelte Dr. Klepper im Anschluss einen Spannungsbogen zwischen ihrer damaligen Sichtweise und der jeweiligen Motive. Aktuelle Fotografien wurden den ehemaligen alten Sichtweisen von Straßen, Plätzen und Bauten gegenübergestellt. Was zunächst rätselhaft erschien, konnte durch eigene Erinnerungen wieder ins Bewusstsein geholt werden.

Am Ende der Veranstaltung wurde deutlich, dass es Dr. Klepper gelungen war, „einen Blick in die Seele der Stadt“ zu vermitteln.

Karneval ist wieder voll im Verein angekommen

Die diesjährige Session geht als historisch in die Annalen der karnevalsaffinen Heimatsfreunde ein: Die karnevalistischen Traditionen sind voll wiederbelebt. Dem erfolgreichen Nüsser Owend in seiner Neuauflage folgte nun die traditionelle Matinee der Heimatsfreunde und der Volksbank Düsseldorf Neuss eG vor dem Kappessonntagszug. Und natürlich die Teilnahme am Zug mit eigenem Festwagen.



„Großbaustelle Neuss“ lautete das Motto des Wagens angesichts der überhand nehmenden Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet. Eine große Baustelle war das Wiederbeleben der karnevalistischen Tradition bei den Heimatsfreunden auch. Aber viele Unterstützer und Ermunterer haben es möglich gemacht – allen voran Ernst Freistühler und Gert Harbaum, die dem neuen Elferrat mit Rat und Tat zur Seite standen.

Die Gästeliste der Matinee im Rheinischen Landestheater war hochkarätig besetzt: Von Bundesminister Hermann Gröhe über Landtagsabgeordneten Jörg Geerlings bis hin zum Neusser Bürgermeister Reiner Breuer kamen sie alle. Und sie erlebten eine gesellige Atmosphäre, gutes Essen des spanischen Lokals Zoco Bella am Neusser Markt, und natürlich auch närrische Auftritte und Reden – so wie es sich eben am Sessionshöhepunkt gehört. Musikalisches Highlight waren die „Rhingschiffer“, die Düsseldorfer Band mit Neusser Wurzeln, die bei der Talentprobe der Heimatsfreunde den zweiten Platz gemacht hatten. Gleich drei Prinzenpaare waren da – neben den Neussern Dieter und Heike auch das Düsseldorfer Prinzenpaar sowie das Tonnenbauernpaar aus Niederkassel. Für tolle Tanzeinlagen sorgte die preisgekrönte Tanzgarde der Heimatsfreunde um Waltraud Beyen.

„Eine einzigartige Erfahrung“, schwärmt Präsident Jean Heidebüchel, der mit dem jungen und ganz neu besetzten Elferrat die Karnevalstradition der Heimatsfreunde wieder hat aufleben lassen. „Es gibt keinen Karneval ohne Heimatsfreunde in Neuss“, fügt er augenzwinkernd hinzu.

Die Heimat der Heimatsfreunde

Vereinigung der Heimatsfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatsfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatsfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Termine

Do. 08.03.2018 – 19:00 Uhr: Frédéric Chopin und George Sand, Vortrag mit Musikbeispielen von Frau Prof. Büchter-Römer, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Neuss, Anmeldung erforderlich, RomaNEum Neuss

Sa. 17.03.2018 – 11:00 Uhr: Verleihung der Ehrenmedaille, Einladung folgt, Geschäftsstelle der Heimatsfreunde

Di. 27.03.2018 – 19:30 Uhr: Abend des Austausches „Neuss gestern, heute, übermorgen“, Anmeldung erforderlich, Geschäftsstelle der Heimatsfreunde Neuss

DÉJÀ-VU im Apollo Varieté

Das neue Programm ist eine übersinnliche Erfahrung, die uns vor die Frage stellt: Erinnerung, Traum oder Halluzination? Vertraut und doch verblüffend anders ist diese Show, stellt sie doch vieles auf den Kopf, um mit dem Unerwarteten zu spielen:

Rasante Reifen, Bälle, die sich scheinbar von selbst vermehren, zum Leben erwachte Statuen und mystische Körper auf der Suche nach ihrer besseren Hälfte. Unwiderstehlich ziehen sie uns hinüber in einen magischen Kosmos.

Paralleluniversen überkreuzen sich in einer Welt des Stauens und den Augen darf man nicht mehr trauen. Durchs Programm führt Bert Rex, der mit seiner staubtrockenen Art urkomisch und gleichzeitig unbeholfen wirkt aber gerade dadurch die Zuschauer nach den ersten Sekunden im Griff hat.

Weitere Highlights sind ohne Zweifel Geraldine Philadelphia (Hula-Hoop), das „Trio Bellissimo“ mit ihrer Hand-auf-Hand Akrobatik oder die unglaubliche Jonglage von „Have A Ball“.

Es darf also wieder gestaunt und gelacht werden im Apollo Varieté!

Weitere Informationen unter: www.apollo-variete.com




Heute auf der Karte:

Feinste Ausstattung zum kleinen Preis.

 <p>Hyundai i20 Classic 1.2/55 kW (75 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">- 6 x Airbag <li style="width: 50%;">- ZV + Funk <li style="width: 50%;">- Klimaanlage <li style="width: 50%;">- El. Fensterheber vorn <li style="width: 50%;">- Radio + MP3-Funktion <li style="width: 50%;">- Bordcomputer uvm. <p>UVP** Sie sparen Aktionspreis ab***</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; background-color: black; color: white; padding: 5px;"> 14.695 € 3.724 € 10.971 € </div> <p>Kraftstoffverbrauch l/100km¹: innerorts 6,6; außerorts 4,2; kombiniert 5,1; CO₂-Emission kombiniert 119 g/km; Energieeffizienzklasse C.</p>	 <p>Hyundai i30 Select 1.4/ 74 kW (100 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">- 6 x Airbag <li style="width: 50%;">- ZV mit Funk <li style="width: 50%;">- Klimaanlage <li style="width: 50%;">- Lichtsensor <li style="width: 50%;">- Spurhalteassistent <li style="width: 50%;">- Aufmerksamkeitsassistent uvm. <li style="width: 50%;">- City-Notbremsfkt. <p>UVP** Sie sparen Aktionspreis ab***</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; background-color: black; color: white; padding: 5px;"> 19.245 € 4.256 € 14.989 € </div> <p>Kraftstoffverbrauch l/100km¹: innerorts 6,6; außerorts 4,8; kombiniert 5,4; CO₂-Emission kombiniert 126 g/km; Energieeffizienzklasse C.</p>	 <p>Hyundai Tucson SoKo Navi 1.6 GDI/97 kW (132 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">- Navigationssystem <li style="width: 50%;">- Radio + Bluetooth <li style="width: 50%;">- ESP+ABS+EBV <li style="width: 50%;">- ZV + Funk <li style="width: 50%;">- 6 x Airbag <li style="width: 50%;">- El. Fensterheber <li style="width: 50%;">- Klimaanlage <li style="width: 50%;">- Bordcomputer uvm. <p>UVP** Sie sparen Aktionspreis ab***</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; background-color: black; color: white; padding: 5px;"> 25.045 € 5.065 € 19.980 € </div> <p>Kraftstoffverbrauch l/100km¹: innerorts 7,9; außerorts 5,4; kombiniert 6,3; CO₂-Emission kombiniert 147 g/km; Energieeffizienzklasse C.</p>
---	---	---



DRESEN GRUPPE
Automobile Vielfalt
Autohaus Louis Dresen GmbH & Co. KG
www.dresen.de

- Aachener Str. 235, 41061 Mönchengladbach
- Moselstr. 31 A, 41464 Neuss
- Viersener Str. 113, 41751 Viersen



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen in der Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai-Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 745 € (Tucson: 845 €) Überführung; *** inkl. 745 € (Tucson: 845 €) Überführung. ¹Werte nach EU-Norm Messverfahren. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden entnommen werden, der an allen Hyundai Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Elterngeldstelle zieht Bilanz:

Jeder vierte Vater nimmt Elternzeit

Die Elterngeldstelle des Rhein-Kreises Neuss hatte im letzten Jahr mehr zu tun als bisher: Die steigenden Geburtenzahlen und die Einführung von Elterngeld plus vor drei Jahren – neben dem herkömmlichen Elterngeld – haben dafür gesorgt, dass die Zahl der Antragsteller weiter angestiegen ist. So gingen 2017 insgesamt 5 644 Anträge auf Elterngeld ein – 405 mehr als im Jahr 2016. Insgesamt 5 292 Personen erhielten Elterngeld; das waren 420 mehr als 2016.

Ein Trend der Vorjahre setzt sich fort: Immer mehr Väter erhalten Elterngeld. So ist mittlerweile jeder vierte Elterngeld-Empfänger Vater. Insgesamt 1 334 Väter nahmen im letzten Jahr die Elternzeit und damit auch das Elterngeld in Anspruch; das waren 187 mehr als 2016. Besonders stark stieg die Zahl der Väter, die Elterngeld erhielten, in Dormagen (von 129 auf 184), Kaarst (von 112 auf 143), Korschenbroich (von 116 auf 137), Meerbusch (von 121 auf 142) und Neuss (von 399 auf 454).

Insgesamt wurden 2017 im Rhein-Kreis Neuss rund 35,2 Millionen Euro Elterngeld ausgezahlt; das sind rund drei Millionen mehr als 2016. Durchschnittlich erhielten die Empfänger im vergangenen Jahr monatlich 691 Euro.

Klaus Teichert, Leiter der Elterngeldstelle im Familienbüro des Rhein-Kreises Neuss, weist darauf hin, dass Familien für alle Kinder, die nach dem 1. Juli 2015 geboren sind, Elterngeld Plus beantragen können. „Das lohnt sich für alle Mütter und Väter, die Elternzeit und Teilzeitarbeit kombinieren wollen“, so Teichert. „Wer dazu Fragen hat, kann gern zur Beratung in die Elterngeldstelle kommen.“ Nur rund 17 Tage mussten Eltern im Rhein-Kreis Neuss auf die Bearbeitung ihrer Anträge warten. Demgegenüber lag der Landesdurchschnitt bei 34 Tagen. Kreisjugendamtsleiterin Marion Klein freut sich über die relativ kurzen Bearbeitungszeiten: „Durch die gute Internetpräsenz auf der Seite des Rhein-Kreises Neuss wird das Verfahren für alle Beteiligten einfacher und schneller“, sagt sie.

Südbad

Besucher können ab sofort Smartphone, Tablet und Co. kostenfrei aufladen

Ab sofort bieten die Stadtwerke Neuss den Besuchern des Südbades die Möglichkeit, ihre elektronischen Geräte während des Schwimmbadaufenthaltes in einer Ladestation einzuschließen und aufzuladen. Die neue Station besteht aus einem Stahlschrank mit insgesamt zehn Fächern, die alle gängigen USB-Anschlüsse für Smartphones, Tablets und Co. beinhalten.



Viele Eltern informieren sich vorab, welche Unterlagen sie benötigen und nutzen zum Beispiel den Online-Elterngeldrechner.

Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite des Kreises unter www.rhein-kreis-neuss.de/elterngeld sowie bei der Elterngeldstelle an der Königstraße 32-34 in Neuss unter Telefon 02131 928-5161 bis -5164 und -5167 bis -5169 und per E-Mail unter elterngeld@rhein-kreis-neuss.de.

Das Elterngeld wurde zum 1. Januar 2007 eingeführt. Ziel der Leistung ist es, jungen Familien gemeinsame Zeit zu gewähren. Darüber hinaus sollte es dazu beitragen, dass sich mehr berufstätige Frauen und insbesondere Besserverdienende für Kinder entscheiden und dass sich Männer stärker um die Erziehung kümmern können.

Das Elterngeld gleiche fehlendes Einkommen aus, wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen, erläutert das Bundesfamilienministerium. Jedoch ist es kein kompletter Ersatz, denn das Basiselterngeld beträgt lediglich 65 Prozent (maximal 1 800 Euro) des monatlichen Nettoeinkommens.

Die Station befindet sich direkt hinter dem Drehkreuz am Eingang und kann kostenfrei genutzt werden. Besucher benötigen lediglich eine Euromünze als Pfand zum Abschließen des Schrankfaches.

Über die neue Ladestation im Südbad möchten die Stadtwerke Neuss ihren Kunden einen zusätzlichen Service bieten. „Das Angebot ist zunächst ein Pilotprojekt“, erläutert Matthias Braun, Geschäftsführer der Neusser Bäder, die Idee. „Wir werden abwarten, wie die Station durch unsere Besucher angenommen wird und dann entscheiden, ob wir künftig auch in Nordbad und Stadtbad solche Ladestationen einrichten. Die ersten Rückmeldungen unserer Gäste sind bisher durchweg positiv.“

Verlosung

Mit dem Hong Kong Ballet gastiert eines der kulturellen Aushängeschilder der chinesischen Metropole bei den Internationalen Tanzwochen Neuss. Der neue künstlerische Leiter Septime Webre hat für die 30 TänzerInnen ein breit gefächertes klassisch-modernes Repertoire zusammengestellt.



Mit Shenren Chang wird der Dialog zwischen Ost und West eröffnet. Inspiriert von Musik auf der chinesischen Zither Guqin, geht es um Götter und Menschen. Sacred Thread, der „heilige Faden“ beschwört zu den Minimal Music-Klängen von John Adams Unsicherheit, Opfer und Freiheit in menschlichen Beziehungen. Shape of Glow des finnischen Choreografen Jorma Elo folgt drei Werken Mozarts und Beethovens.

Weitere Informationen: www.tanzwochen.de

Wir verlosen 3 x 2 Karten für Samstag, 17. März 2018, 20 Uhr, Neuss, Stadthalle

Schicken Sie einfach bis zum 10. März eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Tanzwochen“.

Foto: Conrad Dy-Liacco

Verlosung

Zeughauskonzert – Jean-Paul Gasparian spielt die Valses nobles et sentimentales von Maurice Ravel, die Sonaten Nr. 9 a-moll KV 310 und Nr. 18 D-dur KV 576 von Wolfgang Amadeus Mozart sowie die Balladen Nr. 1-3 von Frédéric Chopin.



Er wurde 2010 Preisträger der Akademie Salzburg, siegte beim Europäischen Klavierwettbewerb Bremen 2014 und wurde 2015 mit dem Klavierpreis der Cziffra Foundation bedacht. 2013 gehörte er zu den Preisträgern der Internationalen Wettbewerbe von Lyon und Hastings, wurde 2014 für die Verbier Academy ausgewählt und 2016 mit dem Preis der Rheingold-Stiftung ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.zeughauskonzerte.de

Wir verlosen 3 x 2 Karten für Mittwoch, 7. März 2018, 20 Uhr, Zeughaus Neuss

Schicken Sie einfach bis zum 3. März eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Zeughaus“.

Foto: Pierre-Anthony Allard

WDR **1 LIVE**
EINE NACHT IN MÖNCHENGLADBACH
 MO. 30.4.2018
 SPARKASSEN PARK
 ROBIN SCHULZ
 LOST FREQUENCIES
 ALLE FARBEN
 MOGUAI
 MO. 30.4.2018
 RED BOX
 1LIVE RADIOKONZERT MIT SIDO

30.04.2018 MÖNCHENGLADBACH

BOB DYLAN
 And HIS BAND

19.04.2018
 KÖNIGPALAST KREFELD

NICKELBACK
 FEED THE MACHINE TOUR
 SeeHer

06.06.2018
 SPARKASSEN PARK MÖNCHENGLADBACH

Hollywood Vampires
 JOE PERRY
 ALICE COOPER
 JOHNNY DEPP

14.06.2018
 SPARKASSEN PARK MÖNCHENGLADBACH

Lenny Kravitz
 THE HIGH VIBES TOUR 2018

25.06.2018
 LANXESS ARENA KÖLN
 THE LONG GOODBYE TOUR

Deep Purple

08.07.2018
 SPARKASSEN PARK MÖNCHENGLADBACH

SANTANA
 DIVINATION
 TOUR 2018

15.08.2018
 SPARKASSEN PARK MÖNCHENGLADBACH

MARIUS MÜLLER WESTERNHAGEN UNPLUGGED

17.08.2018
 LORELEY / ST. GOARSHAUSEN

TICKETS UNTER:
TICKETMASTER.DE & SPARKASSEN PARK.DE

Hilfen aus einer Hand

Planungsworkshop zum Aufbau von Präventionsketten in Weckhoven

Kinder aus armen Familien bleiben häufig auch im späteren Leben arm, weil sie von der Teilhabe an Bildung und Arbeit ausgegrenzt sind. Dies betrifft auch Neusser Ortsteil Weckhoven, denn rund fünf Prozent der knapp 9.000 Einwohner sind von Arbeitslosigkeit und Verschuldung betroffen. 25 Fachkräfte aus dem Jugendamt, aus Kitas, aus der Grundschule und freien Trägern kamen jetzt zu einem Planungsworkshop zusammen, um daran etwas zu ändern. Teilgenommen haben unter anderem der Kinder- und Jugendärztliche Dienst, Sozialarbeiter, ein Pastoralreferent, ein Pfadfindervertreter und sogar ein Schützenpräsident. Jeder fünfte Einwohner sei ein Kind, berichtet zu Beginn der Veranstaltung Ralf Hörksen, Integrations-, Jugend- und Sozialdezernent der Stadt Neuss und hieß die Fachkräfte aus dem Stadtteil im großen Saal der „Partytur“ am Lindenplatz willkommen. Der Workshop soll den Anstoß dazu geben, dass langfristig ein stadtweites Präventionsnetzwerk entsteht.

„Im Landesprogramm ‚Kommunale Präventionsketten‘ arbeiten 40 Kommunen aus NRW daran, die oft noch getrennt von einander agierenden Systeme - wie Schule, Gesundheit und Jugendhilfe - miteinander zu verzahnen, um Familien mit Hilfen aus einer Hand zu unterstützen“, erläutert Sabine Köhler von der Landeskoordinierungsstelle „Kommunale Präventionsketten“. Christina Kloster vom Neusser Jugendamt ist Koordinatorin für den Aufbau der Präventionskette in Neuss und hat die Veranstaltung organisiert. Durch den Workshop will Kloster die Akteure, die direkt mit den



Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern arbeiten, über das Vorhaben informieren, mit an Bord holen und Ziele konkretisieren: „Ein Erfolg wäre, heute alle motiviert zu bekommen, daran mit zu arbeiten.“ Erstes Ziel sind kurze Wege zu Unterstützungssystemen, damit die Familien die passenden Hilfen in Anspruch nehmen können. Außerdem sollen die Kompetenzen gebündelt werden um gemeinsam besser mit den Familien zusammen zu arbeiten. Dafür müssten die Angebote auf die Bedarfe der Familien abgestimmt werden. Ferner sollen die Bildungschancen für alle Kinder verbessert werden. Bei der praktischen Umsetzung hofft Kloster auf Impulse durch die Akteure vor Ort, die die Sorgen und Nöte der Familien aus ihrer täglichen Arbeit kennen: „Sie haben das Wissen!“

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!

ÖDIPUS
Bodo Wörke
07.03.18 Stadthalle Neuss

Faisal Kawlasti
Glaub nicht alles, was du denkst
01.12.18 Stadthalle Neuss

08.03.18 Kunstwerk Wickrath
DER DENNIS

10.11.18 Stadthalle Neuss
RALF SCHMITZ

15.03.18 Seidenweberhaus Krefeld
TOMMY ENGEL

30.11.18 Stadthalle Neuss
JOHANN KÖNIG

22.03.18 Kunstwerk Wickrath
MARTIN SCHOPPS

06.12.18 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf
CHRIS TALL

18.04.18 Stadthalle Neuss
JÜRGEN B. HAUSMANN

08.12.18 Stadthalle Neuss
HÖHNER WEIHNACHT

21.04.18 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf
DIE TEDDY-SHOW

21.12.18 Tonhalle Düsseldorf
HÖHNER WEIHNACHT

28.04.18 Stadthalle Neuss
DER DENNIS

18.01.19 Stadthalle Neuss
ALTE BEKANNTE

03.05.18 Stadthalle Neuss
GUIDO CANTZ

14.05.18 Stadthalle Neuss
MICHAEL MITTERMEIER

Tickets & Infos:
02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

Verlosung

Der Dennis – Ich seh voll reich aus!
Der Gewinner der 1Live Comedy-Krone 2017 auf Tour!
Deutschlands bekanntester Berufsschüler ist zurück!
Der Dennis nimmt uns „Ottos“ endlich wieder mit auf die Baustelle und in seine Vorstadt-Welt!
In seinem erfolgreichen Comedy-Soloprogramm



„Ich seh voll reich aus!“ lässt Dennis wieder tief in das Leben des sympathischen 21-Jährigen blicken – live am Samstag, 28. April 2018 in der Stadthalle Neuss. Wir verlosen 3 x 2 Karten!
Schicken Sie einfach bis zum 10. März eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Dennis“.

Zu Bachs 333. Geburtstag: seine Johannes-Passion im Quirinuskloster

Am 21. März um 20 Uhr erklingt im ersten Konzert der diesjährigen Klosterkonzerte 2018 die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach, zum Gedenken an seinen 333. Geburtstag. Unter der Leitung von Klosterkantor Joachim Neugart singt der Kammerchor Capella Quirina Neuss, es spielt das auf historischen Instrumenten spielende Orchester NORDRHEIN BAROQUE. Als Evangelist ist Andreas Post zu hören. Außerdem singen Dorothea Jacob (Sopran), Angela Froemer (Alt), Sebastian Klein und Achim Hoffmann (Bass). Karten zu diesem Konzert sind im Vorverkauf ermäßigt ab sofort beim Bücherhaus Ratka und der Tourist-Info erhältlich.

Bach hatte für den Leipziger Karfreitagsgottesdienst, in dem 1724 erstmals seine Johannespassion erklang, den kompletten Thomanerchor und alle Instrumentalisten zur Verfügung, konnte für diesen Anlaß groß angelegte Kirchenmusik konzipieren und mußte sich nicht mit Absagen und „fürchterlich“ genannten Forderungen von Instrumentalisten und Sängern herumschlagen wie Telemann, der 1765 in Hamburg verzweifelt die Worte ausrief: „Gott behüte meine Nachfolger für dergleichen zur Verzweiflung leitenden Geschäften!“ Er verwendet in der Passion 3 Textschichten: neben dem Evangelientext nach Johannes, erklingen in den Arien freie Dichtungen, die das Passionsgeschehen kommentieren, außerdem Choralverse, die der gottesdienstlichen Gemeinde der Bach-Zeit aus den Gesangbüchern bekannt waren und die mit ihrer ausdrucksstarken harmonischen Gestalt den Passionsbericht in einzigartiger Weise gliedern.



Der Kammerchor Capella Quirina Neuss begeht in Kürze sein 30jähriges Bestehen. Er zählt zu seinen Mitgliedern ausgewählte SängerInnen des Klosterchores, ehemaligen Studenten und Absolventen des St. Gregorius Hauses in Aachen sowie befreundete engagierte SängerInnen. In Gottesdiensten und Konzerten bereichert der Chor das musikalische Leben am Quirinuskloster Neuss. Unter der Leitung von Klosterkantor Joachim Neugart wechselt die Besetzung je nach Programm zwischen 20 und 40 ChorsängerInnen, deren stimmliche Vorbildung Chorsingen auf hohem Niveau ermöglicht. Konzertreisen führten den Chor bisher in die Regionen Europas sowie nach Japan, USA und Australien. Im Mai 2018 folgt sie erneut einer Einladung nach USA.

Himmlich – Revolutionär

So., 18. März 2018, 18 Uhr im Zeughaus

4. Abonnementkonzert

hörgenuss in sichtweite: deutsche kammerakademie neuss am rhein

:dkn

h1com.de

Francois-Joseph Gossec Sechs Symphonien op. 6 Nr. 1-3
Anestis Logotheis POLYMERON aus Himmelsmechanik
Dmitri Schostakowitsch Kammer-sinfonie op. 118a
Francois-Joseph Gossec Sechs Symphonien op. 6 Nr. 4-6

Simon Gaudenz Leitung

Kai Hensels „Glück im 21. Jahrhundert“ im TAS

Angst vor außen von innen gepflegt

Da ist dieses Unbehagen, trotz Glück. Job, Familie, Haus – gar Reichtum – was will man mehr. Zudem herrscht Frieden und Demokratie. Da dürfte kein Zaudern, kein Verzagen sein. Dennoch will sich der Genuss des Lebens nicht richtig einstellen. Die Ängste sind groß, die Gefahren lauern außen. Schließlich stehen die „Fremden“ vor der Tür und wollen einem ans Geld. Der erfolgreiche Bühnenautor Kai Hensel lässt auch in seinem Stück

„Glück im 21. Jahrhundert“ kein heiles Haar am alltäglichen Treiben des modernen Wohlstandsmenschen. In gewohnt bissig überspitzter Form rückt er der „funktionierenden“ gutgestellten Kleinfamilie auf den Leib; und entlarvt den Wahnsinn ihres Strebens. Marika Rockstroh bringt das Stück mit Schwung und Schall auf die Bühne des Theaters am Schlachthof.

Marion Stuckstätte



Foto: Jagna Witkowski; Lars Evers, Daniel Mairé

Wie ist das mit dem Glück? Wer ist glücklich – darf es bzw. sollte es sein? Lässt sich Glück definieren, ja, nein – „jein“? Na ja, gehen wir mal von den äußeren Faktoren aus: Einkommen, Familien- sowie Wohnsituation, dazu die wirtschaftlich und politische Lage im Lande, da dürfte das Murren und Knurren sich eigentlich in Grenzen halten. „Näher am Paradies kann man auf diesem Planeten kaum leben. Eine stabile Demokratie. Ein Rechtsstaat, der auch die Schwachen schützt. Eine immer noch starke Wirtschaft... Warum sind wir nicht glücklich?“, fragt der Autor Kai Hensel und wirft „einen Blick auf einen besonders sonnigen Flecken dieses Paradieses“, auf die wohl situierte, gebildete und optimierte deutsche Kleinfamilie. Da wäre der Vater Johann, der in gehobener Position im Finanzbereich arbeitet. Dazu kommt Anne, seine Ehefrau. Sie ist - noch immer - attraktiv, kümmert sich liebevoll um Kind, Haus und Garten und hat Erfolg als Model, präzise als Fußmodel. Eigentlich braucht die Familie Annes Geld nicht, aber sie lockt die Herausforderung. Die Tochter Jasmin haben beide gut im Griff, überspringt diese doch bereits Klassen in der Grundschule, spielt Geige und hält sich brav von allen Gefahren des Alltags fern. „Wer sein Kind liebt, der schützt es vor anderen.“ Denn: „Eltern im 21. Jahrhundert müssen andere Wege suchen.“ Schließlich lauern die Gefahren überall. Tödliche Viren, fatale Religionen, neidende Zuwanderer – da kann man nicht vorsichtig genug sein. „86,9 Prozent der Menschheit sind weniger glücklich als wir“, weiß Johann. Da müssen Menschen auf der „Überholspur des Lebens“ Familie wie Hab und Gut schützen. Um die eingezäunte Wohnanlage mit Kameras, Wachtürmen, Stacheldraht und Sicherheitspersonal kommt der verantwortungsvolle Vater nicht herum. Freiheit braucht Schutz.

Heile Welt an der Rasierklinge

Alles ist perfekt. Das Haus vielleicht etwas zu groß. Aber damit kommen sie klar. Johanns Büro ist im 18. Stock. Kann Angst machen, tut es aber nicht. Schließlich ist Johann da ganz oben angekommen. Auch das ist Freiheit. Sie alle, sie fahren der Masse davon. Und

sie sind stolz darauf. Meistens. Nur wenn es scheint, dass sie keiner drum beneidet, dann schmerzt es irgendwie. Aber in der Regel bekommen sie es nicht mit. Ihr Schutzraum ist sicher.

Und doch im „Schatten des Glücks“ macht sich Unbehagen breit. Denn „auch böse Kinder werden groß“, da lässt sich wenig ausrichten. Und vielleicht sind andere doch noch glücklicher. Die Sorge lässt das Spiegelbild beschlagen und zudem sind viele Ängste immer mit an Bord. Solche vorm Versagen und andere vor der Sinnlosigkeit. Doch lassen sich handfestere Probleme besser angehen: der Sozialneid oder die Infektionsgefahr. Und natürlich der Terror, der dann auch greift.

Kai Hensels Stück, das 2007 in Wien uraufgeführt wurde, ist ein amüsant böser Beitrag zur Wertediskussion, der sich lustvoll leidenschaftlich in die klaffenden Wunden einer konsumverwöhnten Industrie 4.0-Gesellschaft bohrt. Der Autor setzt sein Sezierschiff präzise im Gewebe an, um Schicht für Schicht „abgestorbenes“ Gewebe freizulegen. So taucht man auch im TAS beschwingt in die Geschichte ein. Allerdings wird der Zuschauer mit Absicht immer wieder dem Schmunzeln entzogen, wenn im Irrsinn der Protagonisten eigene Wahrheiten des Lebens zutage treten. Ob der Mensch – im Stück wie im Theatersaal – am Ende dem Glück näher rückt, diese Antwort gibt die Satire nicht. Einfach ist es eben nicht, diese Sache mit der Zufriedenheit. Aber man kann drüber nachdenken...

Der Premierenabend im Theater am Schlachthof brachte viel Applaus. Und das berechtigt. Ein raffiniertes Stück, gut umgesetzt und besetzt, weder zu dick noch dünn aufgetragen. Die Illusion der heilen Welt wird lustvoll an scharfen Kanten abgewetzt. Regie und Bühne wissen hier gut, Akzente zu setzen und die Heiterkeit in nachdenkliche Stille zu ziehen. Hingehen empfehlenswert!

Statt Till Fellner wird der französische Pianist Jean-Paul Gasparian bei den Zeughauskonzerten zu hören sein

Eine Entdeckung bei den Zeughauskonzerten

Als Bruno Walter im Jahre 1942 aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig die Leitung eines Rundfunk-Konzertes absagen mußte, sprang für ihn im letzten Augenblick ein gewisser Leonard Bernstein ein. In Riga rettete ein junger Trompeter namens Andris Nelsson einen Opernabend. Und beim kommenden Zeughauskonzert am Mittwoch, den 7. März, kommt für den österrei-

Jean-Paul Gasparian wurde 2010 Preisträger der Akademie Salzburg, siegte beim Europäischen Klavierwettbewerb Bremen 2014 und wurde 2015 mit dem Klavierpreis der Cziffra Foundation bedacht, als er sich auch bei dem Wettbewerb José Iturbi hervortat und ins Halbfinale des Geza Anda-Wettbewerbs kam. 2013 gehörte er zu den Preisträgern der Internationalen Wettbewerbe von Lyon und Hastings, wurde 2014 für die Verbier Academy ausgewählt und 2016 mit dem Preis der Rheingold-Stiftung ausgezeichnet. Angesichts dieser Erfolge wird man sich die Liste seiner internationalen Auftritte auch ohne viel Fantasie vorstellen können.

Jean-Paul Gasparian wurde 1995 in Paris geboren und begann als 14-Jähriger sein Studium am Pariser Conservatoire – eine Tatsache, die kaum überraschen dürfte, denn sein Vater ist Komponist, seine Mutter eine erfolgreiche Absolventin der berühmten Moskauer Gnessin-Schule. Inzwischen studiert Gasparian am Royal College of Music in London, wo er derzeit an seinem Künstlerdiplom arbeitet. Eine erste Live-Aufnahme erschien im vergangenen Jahr zusammen mit Aldo Ciccolini letztem Rezital (Live in Nohant 2015). Eine erste Produktion mit Solowerken von Sergej Rachmaninoff, Alexander Skrjabin und Sergej Prokofieff hat Évidence Classics vor wenigen Wochen herausgebracht.

„Vor einem solchen Musiker kann man sich nur verbeugen ...“, meinte das französische Magazin Pianiste über seinen Klavierabend bei den Lisztomanias. Am 7. März wird sich das Publikum im Neusser Zeughaus vom Wahrheitsgehalt dieser Aussage überzeugen können. Der inzwischen 22-jährige Jean-Paul Gasparian präsentiert ein breit gefächertes, kontrastreich abgestimmtes Konzert, das alle Facetten des klassisch-romantischen und nach-impressionistischen Klavierspiels an sechs berühmten Werken bietet: Den Valses nobles et sentimentales, Maurice Ravels Hommage an Franz Schubert und den Wiener Walzer, folgen die Klaviersonate Nr. 18 D-dur KV

chischen Pianisten Till Fellner, der wegen akuter Probleme mit der Handwurzel derzeit sämtliche Recitals absagen mußte, der junge französische Kollege Jean-Paul Gasparian, der freilich in seiner kurzen, steilen Karriere schon so manchen Konzert- und Wettbewerbstriumph hat erringen können.

576 von Wolfgang Amadeus Mozart und die dritte Ballade in As-dur op. 47 von Frédéric Chopin. Nach der Pause beginnt Gasparian mit Mozarts a-moll-Sonate KV 310, einer musikalischen Bewältigung des verunglückten Paris-Aufenthaltes, worauf die Balladen Nr. 2 F-dur op. 38 und Nr. 1 g-moll op. 23 von Chopin den Abend zu seinem offiziellen Ende bringen. Was danach kommt, liegt nicht nur in den Händen des Gastes, sondern auch in denen der Besucher.

Mittwoch, 7. März, 20 Uhr, im Zeughaus Neuss.

Die Eintrittskarten für diesen Abend behalten ihre Gültigkeit. Einzelkarten können an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.zeughauskonzerte.de bestellt werden.

Weitere Informationen: www.zeughauskonzerte.de

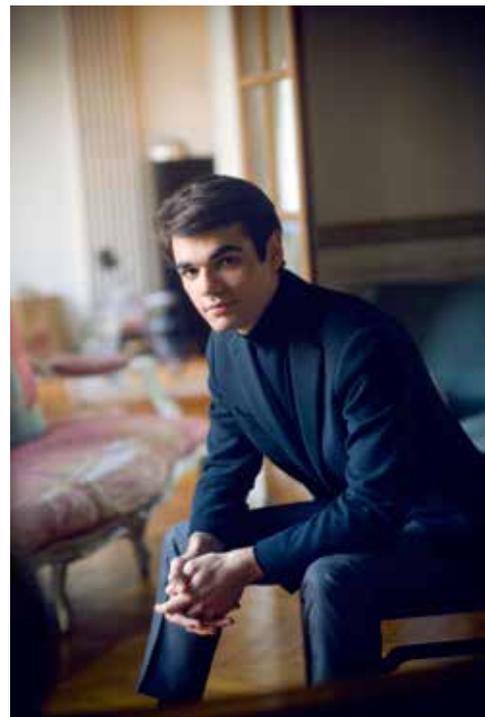


Foto: Jean-Baptiste Milot

Kunstförderpreise 2018 der Stadt Neuss

Bewerbungen sind bis Ende Mai möglich

Noch bis Donnerstag, 31. Mai 2018, sind die Kunstförderpreise 2018 der Stadt Neuss in den Bereichen der Bildenden und Gestaltenden Kunst ausgeschrieben (Grafik, Design, Architektur und jede Form angewandter Kunst). Beide Kunstförderpreise zur Förderung junger Kunschtchaffender sind jeweils mit einem Betrag in Höhe von 3.000 Euro dotiert.

Die Altersgrenze für Bewerbungen liegt bei 35 Jahren.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb sollen in Neuss leben oder geboren sein. Bei einer Nichterfüllung dieser Voraussetzung wäre eine Teilnahme möglich, wenn ein wesentlicher Bezug zur Stadt Neuss besteht - dies kann unter anderem die Schulaus-

bildung sein. Darüber hinaus sollen die Bewerberinnen und Bewerber eingeschriebene Studenten sein oder bereits ein entsprechendes Studium absolviert haben.

Über die eingereichte Arbeit müssen zwei Gutachten vorlegt werden, wobei eines davon von einer Professorin bzw. einem Professor verfasst sein muss. Ein Bewerbungsbogen kann im Kulturamt telefonisch unter 02131/904118 oder per Email an kulturamt@stadt.neuss.de angefordert werden. Weitere Informationen sind unter www.neuss-kultur.de erhältlich.



„Die Jüdin von Toledo“ im Rheinischen Landestheater

Opfer für den trügerischen Frieden

Verschiedene Religionen, Rollen und Prophezeiungen – der Mensch wird in eine Welt geboren. Ob er selbst seinen Weg bestimmen kann? „Die Jüdin von Toledo“ von Lion Feuchtwanger spielt im 12. Jahrhundert. Doch die Fragen, die der 1954 veröffentlichte Roman aufwirft, sind von heute. Genau diese greift Moritz Peters in seiner Inszenierung am Rheinischen Landestheater auf und bringt Geschichte und Gegenwart auf den Punkt. Er untergräbt die scheinbar unantastbaren soli-

Lion Feuchtwanger, selbst Flüchtling und Jude, war ein bekannter, im 20. Jh. viel gelesener Geschichtenerzähler. Ein Intellektueller, links orientiert, einer aus wohlhabenden Verhältnissen, die er auch im späteren Exil nicht missen musste. 1884 in München als Fabrikantensohn einer jüdisch-orthodoxen Familie geboren, entdeckte er früh seine schriftstellerische Neigung. Die Gefahren eines Adolf Hitlers und die einer heranwachsenden NSDAP erkannte er vorausseherisch. Seine Kritik ließ ihn rasch in den Fokus der Nationalsozialisten kommen, denn er galt ihnen als einer ihrer geistigen Hauptgegner. So folgte die frühe Flucht, bereits 1933 nach Frankreich, die ihn jedoch 1940 als „étranger indésirable“ (unerwünschter Ausländer) in das Internierungslager „Les Milles“ führte. Mit Hilfe des amerikanischen Konsulates von Marseille endete seine unfreiwillige Reise in den Vereinigten Staaten. Bis zu seinem Tod 1958 lebte er in Kalifornien.

Anschein und Innenleben

Durch die hohen Auflagen seiner Bücher und durch die Verfilmung dieser hatte er zeitlebens ein gutes Auskommen, auch ein Sprachrohr. Dennoch war er ein Heimatloser – ein Andersdenkender. Nach dem Krieg wurde er als Linksintellektueller ebenso von den US-Behörden der McCarthy-Ära beobachtet, nicht zuletzt wegen Theaterstücken wie „The Devil in Boston“ von 1947. Am Lebensende befasste er sich wieder mit jüdischen Themen. In seinem Roman „Die Jüdin

den Unterbauten der Kulturen. Die Figuren lässt er denken, auch hinterfragen, doch ihrem tragischen Lauf können sie sich nicht entziehen. Als sei da ein großes Ganzes, eine alles überlagernde Kraft, die beständig von außen wirkt. Egal an wen sie sich richtet. Und eine Geschichte, die sich unter dieser zwangsläufig zuzieht, als gäbe es keine Auswege im Kampf der Menschen – sich zu bekriegen.

Marion Stuckstätte

von Toledo“ hat er auf der Grundlage historischer Ereignisse seine Erfahrungen und die Brüche seines Lebens verarbeitet.

Die Geschichte: Spanien im 12. Jahrhundert – christliche Spanier und islamische Mauren teilen sich das Land. Es herrscht ein unsicherer Frieden zwischen dem weit entwickelten muslimischen Süden und dem katholischen Norden des Landes. Die jüdische Bevölkerung kann ihren Glauben nur unter christlicher Herrschaft ausüben. Daher ist der angesehene Kaufmann Jehuda Ibn Esra mit seiner Tochter Raquel nach Toledo gekommen. Dank seines Geschicks und seiner methodischen Anpassungsbereitschaft tritt er als Minister in die Dienste des kriegsfreudigen Königs Alfonso. Hier gelingt es ihm, die wirtschaftliche Lage des Königreiches entscheidend zu verbessern. Durch geschicktes Taktieren vermeidet er einen Krieg gegen die weit überlegenen Mauren. Doch dann verliebt sich Alfonso in Raquel und die Tragödie nimmt ihren Lauf. Der Machthaber von Toledo baut ihr ein Liebesnest, vergisst Amt, Aufgaben und Stellung und provoziert seine einflussreiche Ehefrau Eleonore. Diese weiß, die Fäden zu ziehen und das Kriegshandwerk zu beleben. Mag Jehuda die Verbindung seiner Tochter mit dem König anfangs noch diplomatisch nutzen und diese für eine Politik der Mäßigung einsetzen, so gleiten ihm seine scheinbar intelligenten Machenschaften, auch Errungenschaften für die flüchtigen Juden, mehr und mehr aus der Hand. Dem idyllischen Frieden drohen die geschärften Schwerter. So wird der Sohn, den Raquel Alfonso schenkt, kein Bindeglied, sondern alsbald zum



Feuerball. Der Krieg ist entfacht, offenbart sich als nie erloschen, sondern nur zeitweise unter Kontrolle gehalten. Ein Jehuda hat sich und seinen Einfluss deutlich überschätzt. Und muss dafür büßen.

Ritterskraft im Liebesnest

Es ist ein tragisches Stück, das dem Abgrund entgegen tänzelt. So sehr die Menschen agieren und operieren, sie unterliegen einem scheinbar höheren Gesetz, das sie auf fatale Wege zwingt. Diesen Gedanken greift Moritz Peters in seiner RL-Inszenierung gekonnt auf. „Spielen wir Rollen? Entsprechen wir nur unserer Prophezeiung? Unserem Auftrag? Oder sind wir im Strudel aus Religion, Krieg, Wirtschaft und Liebe frei, unsere Entscheidungen selbst zu fällen und die Verantwortung für sie zu übernehmen?“, so sein Ansatz, mit dem er das Stück aus dem 12. Jahrhundert ins Hier und Jetzt holt.

Eine packende, in der Geschichte, in szenischen Einfällen wie in der Übertragung bindende Bühnenarbeit, die Akzente setzt und Grausamkeiten aufdeckt, ohne sich im Detail zu verlieren. „Eine Unze Frieden ist mehr wert als eine Tonne Krieg“, erklärt Raquel. Und übt sich noch im Aufwiegen. Doch so leicht lässt sich die Rechnung des Lebens nicht aufstellen. Die emotionsgeladenen Religionsvertreter, die den Lauf von zwei Seiten durchleuchten, sind der Skepsis näher. Denn die Spannungsbögen sind enorm: die Ritterskraft im Liebesnest, eine Sicherheit an Goldbarren geschnürt und fesselnde Familienbanden, die sich im Tauziehen befinden. Die Distanz der Religionen scheint hierhinter bedeutungslos. Alle Netzwerke sind an zarten Fäden gewoben. Da wo der Argwohn beginnt, zerstört sich Kultur – egal welche. Und das Lust-, Luft- und Hoffnungsschloss zerbricht.

Verlosung

Rüdiger Höfken und die

„Männerdämmerung“

Hat der Mann früher Geschichte gemacht, ist er bald selbst welche.

Rüdiger dämmt es langsam... das Zeitalter des Mannes neigt sich dem Ende zu. Wäre es ein Fußballspiel, befände man wohl schon in der Nachspielzeit und

würde sich vor dem Abpfiff fürchten, denn momentan liegt der Mann hinten, zu viele Abspielfehler, Fouls, Eigentore und die Kondition reicht auch nicht mehr.

Dabei fing alles so harmlos an mit diesen Navis, da sagte uns ständig eine Frau, wo es lang geht und dann kam auch noch die Dame aus der Uckermark und wir Männer lachten. Heute lachen wir nicht mehr, denn längst ist unsere schöne Männerwelt „muttert.“

Rüdiger Höfken wirft einen lustvoll-satirischen Blick auf eine untergehende Spezies, der er zufälligerweise selbst angehört, deshalb muss er sich beeilen, um auf der Bühne noch die großen Dramen zu präsentieren: „War der betuchte Mann früher immer flüssig, wird er bald schon überflüssig. Apropos „flüssig“, das „Wichtigste“ vom Mann gib es eh‘ ausreichend im tiefgefrorenen Zustand, wozu braucht man, Verzeihung Frau dann noch den Rest? Rüdiger Höfken ist seit mehr als einem Jahrzehnt als Kabarettist unterwegs. Nominierungen für zahlreiche Kabarettpreise (u.a. Das schwarze Schaf, Reinheimer Satirelöwe, Melsunger Kabarettpreis, Tuttlinger Krähe) sowie der Gewinn des renommierten Golden Kleinkunstnagels in Wien stehen bereits in den Büchern. Zudem ist Rüdiger Höfken Preisträger des „Bielefelder Kabarettpreises“ sowie des „Amici Artium“ in Ottobrunn.

Zu Gast in der Kleinkunstreihe „TrafoEntertainment“ am Mittwoch, 14.03.2018. Trafostation auf der Deutsche Straße 2, Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Wir verlosen 1x2 Karten. Schicken Sie einfach bis zum 6. März eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Trafo“.



IAL® Institut für angewandte Logistik GmbH

Ihr Weg in den ersten Arbeitsmarkt

Unsere Umschulungen starten im März!

Umschulungen mit IHK-Abschluss

- Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Kaufleute für Speditions- und Logistikdienstleistungen (VZ/TZ)
- Fachkraft Lagerlogistik, Fachlagerist
- Einzelhandelskaufleute, Verkäufer (VZ/TZ)
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Personaldienstleistungskaufleute

SAP®-Unternehmenskoordinator mit SAP® ERP 6.0

- SAP®-Finanzbuchhaltung, -Beschaffung und -Materialfluss, -Vertrieb und -Auftragsbearbeitung inkl. Anwenderzertifizierung (Start: 02.03.2018 und 03.04.2018)

Zertifizierter SAP®-Berater „Application Associate“

- mit den Vertiefungsmöglichkeiten FI, SD, MM (Start: 02.03.2018 und 03.04.2018)
- sowie BI, CO, HCM, PS (Start: 02.03.2018, alle 3 Monate)

CAD-/CAM-Maschinenbau & CAD-Bauwesen

- (13.03.2018 / 27.03.2018 / 14.05.2018)

Kaufmännische Qualifizierungen (VZ/TZ)

- Spezialisierungen u.a. in den Bereichen Finanzbuchhaltung / Marketing- und Vertriebsassistenz / Personalwesen mit SAP®, DATEV, LCCI, ECDL (Start: 05.03.2018 / 19.03.2018 / 18.04.2018, monatlich)

Gewerblich-technische Qualifizierung

- Spezialisierungen u.a. in den Bereichen SAP®, Flurförderschein, Basis-kurs Gefahrgut, Einkauf, Transportlogistik, Lagerhaltung, Entsorgungslogistik (Start: 19.03.2018 / 18.04.2018, monatlich)

Zertifiziert nach AZAV durch CERTQUA // Weitere Informationen unter www.ial.de
IAL Düsseldorf | Opitzstr. 10 | 40470 Düsseldorf | 0211 6 999 07 30 | ial-d@ial.de
IAL Mönchengladbach | Monschauer Str. 44 | 41068 Mönchengladbach |
02161 562368 0 | ial-mg@ial.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

FORT - Limbo. Ausstellung mit Installationen, Videos und Performances des Künstlerduos FORT bestehend aus Jenny Kropp und Alberta Niemann, täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Himmel hilf! - Die Sammlung Hernandez. Eröffnung einer Ausstellung des Clemens Sels Museum Neuss über die Geschichte und Vielfalt des gedruckten Andachtsbilds. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Sostojana. Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub der Stadtparkasse Neuss und der Städtepartnerschaft Neuss mit Fotografien von Andrej Kokscharow und Gemälden von Dimitrij Kozakov. Bis 11.3. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa bis So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

SPOT ON - V wie Medizin. Buchausstellung mit Vorstellung eines Sachgebietes sowie Informationen über Systematik und Aufstellung von Sachbüchern dieses Bereiches. Bis 3.3. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Linie - Fläche - Farbe. Helmut Hahn: Das unbekannte Spätwerk. Ausstellung mit rund 250 Arbeiten des im Februar 2017 verstorbenen Künstlers und Professors. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Römer zum Anfassen. Ausstellung zu Mythos und Fakten über die Welt der antiken Römer mit vielen Rekonstruktionen zum Anfassen und Ausprobieren. Ab 20.3. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien. Ausstellung in Kooperation mit dem „Verband binationaler Familien und Partnerschaften“. Bis 15.3. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

verschwinden - entgleiten - erinnern. Ausstellung in Kooperation mit Jutta Saum, Galerie Schloss Neersen, mit Installationen und Fotografien diverser Künstler. Ab 19.3. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa bis So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Augenblicke. Ausstellung mit Werken des Fotografen Heinz J. Zaunbrecher aus Nievenheim. Bis 29.3. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr. Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen: Info-Tel. 02133/257-605

Donnerstag, 01.03.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 €. Anmeldung unter: Tel.:02131/7734677

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (in den Schulferien ist das Elterncafé geschlossen) Kinderschutzbund

10:00 bis 13:00 Uhr: Herr-liche Küche - Männer kochen. Seminar des Familienforum Edith Stein in Kooperation mit dem Netzwerk Neuss 55+ (Start am 15.02.2018). Edith-Stein-Haus

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

17:30 Uhr: Lebendiges Denkmal Botanischer Garten Neuss. Bildvortrag der Volkshochschule Neuss mit Georg Gremmer. Romaneum

19:00 Uhr: Bühne frei - Streicher und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:30 bis 21:45 Uhr: KINDERLEBEN: Gesunde Kinder - wie uns die Epigenetik prägt. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit dem Wissenschaftsautoren Dr. Peter Spork. Veranstaltung in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss und dem Erzbischöflichen Gymnasium Marienberg. Forum Marienberg

Kinder & Jugendliche

11:00 + 16:00 Uhr: Gans Und Gar. Clownstheater für Kinder ab 3 Jahren. Das Rheinische Landestheater Neuss. Info-Tel. 02133/257-320. Kulturhalle Dormagen

15:00 Uhr: Lesebar 2018 - Pssst! Wir haben einen Vogel. Bildergeschichte von Chris Houghton für Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Nachtschicht extra - Kurze Interviews mit fiesem Männern. Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einer Romanbearbeitung von David Foster Wallace. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2017/2018. BV Neuss-Weckhoven gegen den TuS Neuss-Reuschenberg. Sporthalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTV Norf II gegen den TTC SW Elsen IV. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 02.03.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Egt., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42, (Begegnungstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

16:00 Uhr: Neusser Autorenkreis. Treffen des Neusser Autorenkreises zum Austausch über neu verfasste Texte. Literaturcafe St. Quirin

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung des Jugendamtes für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball.

Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Das kunstseidene Mädchen. Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von Irmgard Keun. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Glück im 21. Jahrhundert. Unterhaltsame Gesellschaftssatire von Kai Hensel. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 bis 23:00 Uhr: MAM - Die BAP-Coverband-Rock Show. Die Kölner Tribute-Formation spielt Hits der Band um den Sänger Wolfgang Niedeken. Partytur

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 5 Herren 2017/2018. SV Germania Greifath III gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Mehrzweckhalle Greifath

20:00 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. TG Neuss IV gegen den SV DJK Holzbüttgen VI. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Othello
Tragödie // William Shakespeare

03. März 2018
20:00h

rlt-neuss.de

Samstag, 03.03.

Diverse

08:42 Uhr: Ums Neandertal. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 Uhr: Neuss Tour 2018 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 11:30 Uhr: Eltern und Kinder experimentieren. Seminar des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindern von 4 bis 6 Jahren. Katholische Kindertagesstätte Maria Regina

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Wirtschaftswunderwelt - Revue durch die 50er Jahre. Unterhaltsamer Streifzug durch die Themen und die Musik dieser Zeit. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Glück im 21. Jahrhundert. Unterhaltsame Gesellschaftssa-

ture von Kai Hensel. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Premiere - Othello. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einer Tragödie von William Shakespeare. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

15:00 Uhr: Volleyball-Landesliga Gruppe 4 WVV Herren 2017/2018. TG Neuss gegen die TSG Benrath. Sporthalle Quirin-Gymnasium

15:00 Uhr: Volleyball-Bezirksliga Gruppe 7 WVV Männer 2017/2018. SG Holzheim gegen den Osterather TV II. Mehrzweckhalle Holzheim

16:00 Uhr: Basketball-Landesliga 2 WBV Damen 2017/2018. TG Neuss II gegen die Sterkrade 69ers. Elmar-Frings-Sporthalle

16:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Frauen 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen den SV Blau-Weiß Dingden II. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

17:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen II gegen den TTC Dormagen V. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen IV gegen den TuS Neuss-Reuschenberg II. Turnhalle St. Peter-Schule

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen den Osterather TV. Sporthalle Gesamtschule an der Erft

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Frauen 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den TC Gelsenkirchen. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

Sonntag, 04.03.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Ons-Zentrum, Neuss, Rheydter Str. 176; Kosten: Verzeehr

12:25 Uhr: Warum in die Ferne schweifen... Halbtageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Rosellen nach Norf. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

15:30 Uhr: Der Limes in Novaesium. Öffentliche Führung durch das Museum. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab 3 Jahren. Theater am Schlachthof

14:00 Uhr: Bibi Blocksberg - Hexenhexen überall! Kindermusical mit einem lustigen Abenteuer aus der Hörspiel- und TV-Trickfilmserie

zum Mitmachen und Mitsingen. Stadthalle

15:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab 3 Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 Uhr: Kinder führen Kinder. Geschulte Museumsguides führen jüngere Museumsbesucher von 6 bis 14 Jahren auf einer spannenden Entdeckungsreise durch das Museum. Clemens Sels Museum

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Othello. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einer Tragödie von William Shakespeare mit einer Einführung in das Stück um 17:30 Uhr: Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

12:00 Uhr: Jazzfrühstücken - DiJazzTif. Die Neusser Combo spielt entspannten Jazz der 40er, 50er und 60er Jahre. Partytur

19:00 Uhr: Acoustic Concerts 2017/2018 - Masaa. Jazzkonzert mit dem mehrfach ausgezeichneten Ensemble mit Musikern aus Deutschland und dem Libanon. Kulturkeller

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

11:15 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf V gegen den TuS Reuschenberg. Hammfeldhalle

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Holzheimer SG 1920 II gegen die SF Vorst II. Johann-Dahmen-Sportanlage

12:45 Uhr: Handball-Bezirksliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf IV gegen den SC Unterbach. Hammfeldhalle

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen den FC Zons II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen den FC Zons II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. TSV Norf II gegen den SC 1936 Grimlinghausen. Von-Waldthausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadaul II gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Bezirkssportanlage Gnadaul

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss III gegen den SSV Delrath II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen den SV Rot-Weiß Elffgen II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss III gegen den FSV Vatan Neuss. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Polizei SV Neuss gegen den TSV Norf III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

Veranstaltungskalender

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. VFR 06 Neuss II gegen den FC Straberg II. Bezirkssportanlage Weckhoven

14:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Frauen 2017/2018. TSV Norf gegen die HSG Gerresheim 04 II. Sporthalle Gymnasium Norf

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. Holzheimer SG gegen den SC Waldniel. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss gegen den BV 1913 Wevelinghoven. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen den SSV Delrath. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. SV Neuss-Weissenberg gegen den SC 1911 Kapellen-Erft II. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. TSV Norf gegen den VdS 1920 Nievenheim. Von-Waldhausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Germania Hoisten gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Uedesheim II gegen die TJ Dormagen 1989. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den FSV Vatan Neuss II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath gegen die Fusseberg Kickers Helpenstein. Bezirkssportanlage Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. TuS Reuschenberg 1945 gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. VFR 06 Neuss gegen den SV Hemmerden II. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:30 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 2 HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TSV Norf II gegen die SG Ratingen 2011 IV. Sporthalle Gymnasium Norf

17:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TSV Norf gegen den TSV Hochdahl. Sporthalle Gymnasium Norf

18:00 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 2 HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TuS Reuschenberg II gegen die TSG Benrath 81. Sporthalle Reuschenberg

18:15 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 4 Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf III gegen den Turnverein Ratingen II. Hammfeldhalle

Montag, 05.03.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt - 99 Fragen rund ums Baby. Offener Treff des Familienforum Edith Stein für Schwangere oder gerade Mutter

gewordene junge Frauen, die sich über Fragen austauschen und Frauen in gleicher Situation kennen lernen möchten. Edith-Stein-Haus

15:00 Uhr: Kanonsingen zur Gitarre mit Karl Klaas im Literatur Café St.Quirin 16, mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Kosten: 1,00€

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspendetermin des Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes. Haus RheinLand-Versicherungen, Rheinlandplatz 1

18:00 bis 19:30 Uhr: Afrokubanisches Trommeln für Anfänger. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 05.02.2018). Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: Conversation pour tous. Unterhaltsamer Abend mit Diskussionen, Spielen und Gesang in französischer Sprache. Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss. Silvia Hausmann, Glehner Weg 51

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss gegen den TTC SW Nievenheim. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen den TV Germania Gustorf. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 3 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss III gegen die TTSF Glehn IV. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

20:00 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. TG Neuss V gegen den TTC Dormagen VI. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Dienstag, 06.03.

Diverse

10:30 bis 14:15 Uhr: 55 plus - Kochkurs für Männer. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 30.01.2018). Edith-Stein-Haus

11:00 Uhr: Kunst - Kultur - Natur: Aquazoo Löbbecke Museum Düsseldorf. Exkursion mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

19:00 Uhr: Join the world - Au pair und Work & Travel weltweit. Informationsabend der Volkshochschule Neuss mit Sabine Janoschek. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Kabarett Neusspunkt-acht 2018 - Margie Kinsky und Bill Mockridge: Hurra wir lieben noch! Kurzweiliger und schonungsloser Kabarettabend mit den beiden erfolgreichen Comedians, Schauspielern und Buchautoren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Mittwoch, 07.03.

Diverse

09:30 bis 13:15 Uhr: 55 plus - Kochkurs für Männer. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 07.02.2018). Edith-Stein-Haus

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche. Pop Art und Naive Kunst. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Grieb für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber (Start am 06.09.2017). Clemens Sels Museum

18:00 Uhr: Bläspielspielkonzert. Konzert mit den Bläspielspielkreisen der Städtischen Musikschule Neuss. Aula Janusz-Korczak-Gesamtschule

18:00 bis 21:45 Uhr: Familienväter kochen über den Dächern von Neuss. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

18:30 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss mit dem Musikspielkreis des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus, Drususallee 59-63

18:30 bis 20:00 Uhr: Erste Hilfe für Neugeborene. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 20:30 Uhr: LITERATUR/KULTUR I - Joseph Roth: Das falsche Gewicht. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr ist ein Roman über den Untergang des ehemaligen k.u.k. Unteroffiziers Anselm Eibenschütz. Literaturcafe St. Quirin

19:00 bis 22:00 Uhr: Gründerinnen-treff. Veranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss zum Austausch von Informationen und Tipps in Ergänzung von kurzen Fachvorträgen. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Bodo Wartke - König Ödipus. Solo-Performance einer griechischen Tragödie nach Sophokles von und mit dem Musikkabarettisten Bodo Wartke. Stadthalle

20:00 Uhr: Tawle - Am Kopf des Tisches. Monodrama von Julia-Huda Nahas mit Pablo Guaneme Pinilla. DIVA - Theater - Cafe - Tapas

Konzerte

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2017/2018 - Till Fellner. Der Wiener Pianist spielt in in diesem WDR-Kammerkonzert Werke von Franz Schubert; um 19:15 Uhr Einführung durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Donnerstag, 08.03.

Diverse

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (in den Schulferien ist das Elterncafé geschlossen) Kinderschutzbund

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche. Pop Art und Naive Kunst. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Grieb für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber (Start am 07.09.2017). Clemens Sels Museum

15:00 Uhr: 50PLUS 2018-Spezial - Fräulein Frieda liest, was Frauen lieben... Schauspielerin Marlies Ludwig alias Fräulein Frieda liest Liebesliteratur verschiedener Zeiten: Von neuesten Bestseller über

Klassiker bis hin zum Groschenheft. Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. Stadtbibliothek

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

17:00 bis 20:00 Uhr: Französisch kochen wie in Frankreich. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

17:45 Uhr: NEUSS TOUR 2018 - Heut back' ich, morgen brau' ich! Kulinarisch-kulturelle Stadtführung durch die Neusser Innenstadt mit Anekdoten aus dem historischen Nähkästchen und kulinarischen Häppchen. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

18:00 bis 19:00 Uhr: Damenstamm-tisch des Netzwerkes-Neuss-Mitte 55+ im Restaurant Mauerwerk, Hamtorwall 16 - 17

19:00 Uhr: Frederic Chopin und George Sand - Ein Winter auf Mallorca. Musikvortrag mit Klangbeispielen. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Romaneum

19:30 Uhr: Auf den Spuren des „alten China“. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Horn. Romaneum

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. BV Neuss-Weckhoven II gegen den VFR Büttgen. Sporthalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TTV Norf IV gegen den TTV Zons III. Turnhalle

Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 09.03.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstücken mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42, (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung des Jugendamtes für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Im Schlaraffenland. Das Projekt „Im Schlaraffenland“ lässt das berühmte Märchen auf die Überflusgesellschaft der Gegenwart treffen und wird zur Recherche zum Spielzeithema Mäßigung. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Heinz Allein. Der Unterhalter - Die PULLzei ermittelt! Zweites Soloprogramm von Harry Heib als Heinz Allein mit rheinischen Lebensweisheiten, viel Musik und einem unnachahmlichen kriminalistischen Gespür. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Club-

verschwinden – entgleiten – erinnern

18.03.2018 bis 20.05.2018
Kulturforum Alte Post Neuss

Installationen und Fotoarbeiten
Ausstellungseröffnung am 18.03. um 11:30 Uhr
Einführung: Dr. Christian Krausch

Beteiligte Künstlerinnen:
Susan Donath (Installation, Dresden)
www.susandonath.com

Gabriele Undine Meyer (Installation, Bielefeld)
www.gabriele-undine-meyer.de

Veronika Peddinghaus (Fotografie, Düsseldorf)
www.veronikapeddinghaus.de

Margarete Schoppen Richter
(Installation, Grevenbroich /Orken)

www.gedok-a46.de/gedok/schoppen-richter-margit

Brigitte Hempel-Schanzenbach
(Fotografie, Neuss/Düsseldorf)

www.hempel-schanzenbach.de

Ein Kooperationsprojekt mit
Jutta Saum, Galerie Schloss Neersen, Willich



Kulturforum Alte Post Neuss, Neustraße 28, 41460 Neuss
02131-904122 | www.altepost.de | facebook

Veranstaltungskalender

bing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TTC DJK Neukirchen IV. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath gegen den TTV Norf III. Mehrzweckhalle Grefrath

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TuS Neuss-Reuschenberg II gegen die TG Neuss VI. Sporthalle Schule Am Wildpark

Samstag, 10.03.

Diverse

08:36 Uhr: Benrath - Urdenbacher Kämpfe - Kämpfe. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

17:00 bis 21:30 Uhr: Exquisite Küche - Frühlings-Mehrgang-Menü. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Piratentag. Seminar des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindergartenkindern ab 4 Jahren. Katholische Kindertagesstätte St. Thomas Morus

11:00 bis 13:15 Uhr: Iss dich schlau! Welche Nahrung benötigt das Gehirn? Workshop des Familienforum Edith Stein für Eltern mit Kindern von 9 bis 12 Jahren. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Im Schlaraffenland. Das Projekt „Im Schlaraffenland“ lässt das berühmte Märchen auf die Überflussgesellschaft der Gegenwart treffen und wird zur Recherche zum Spielzeitthema Mäßigung. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Das Echo der Flüsse. Eine

musikalische Fährfahrt von Jasper Sand mit Edwin Schulz, Franka von Werden und Marlene Zilias. Theater am Schlachthof

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Partys

20:00 Uhr: Generation Madness. Bei dieser Festivalveranstaltung mit aufwendiger Dekoration und technischen Spielereien sorgen mehrere Electro-DJ's für den elektronischen Sound. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

17:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen II gegen die TTSF Glehn II. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen IV gegen das GWN Sport-Team. Turnhalle St. Peter-Schule

18:00 Uhr: Tischtennis-Oberliga NRW Herren 2017/2018. TG Neuss gegen den SC Wewer. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:00 Uhr: Tischtennis-Landesliga NRW Gruppe 9 Herren 2017/2018. TG Neuss II gegen den SC BW Mülhausen. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:00 Uhr: Basketball-Landesliga 2 WBV Damen 2017/2018. TG Neuss II gegen die Basket Duisburg. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 11.03.

Diverse

10:00 bis 12:00 Uhr: Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter und Väter mit Ihren Kindern. Kinder werden von einer Erzieherin betreut. Kinderschutzbund

11:30 Uhr: Neugierig auf Neuss? Unterhaltsamer Rundgang durch 2000 Jahre Kultur und Geschichte.

Freianzeige

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Raum der Kulturen Neuss. Treffpunkt Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Made in China. Kinder-Zauber-Theaterstück von und mit Guido Hoehne für alle Menschen ab 4 Jahren. Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:00 Uhr: Das Echo der Flüsse. Eine musikalische Fährfahrt von Jasper Sand mit Edwin Schulz, Franka von Werden und Marlene Zilias. Theater am Schlachthof

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. Polizei SV Neuss gegen die SG Kaarst 1912/35. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SC 1936 Grimlinghausen gegen die SpVgg Gustorf-Gindorf. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler. Hubert-Schäfer-Sportpark

11:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen die TG 81 Düsseldorf III. Sporthalle Allerheiligen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. FSV Vatan Neuss II gegen die DJK Neuss-Gnadtal II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SC 1936 Grimlinghausen II gegen Rasensport Horrem. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg III gegen den SV Germania Grefrath. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Germania Hoisten II gegen die DJK Rheinkraft Neuss III. Matthias-Ehl-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SV Rosellen II gegen die SF Vorst. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Uedesheim gegen den TSV Bayer Dormagen. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Bereichsliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadtal gegen die DJK VfL Willich. Bezirkssportanlage Gnadtal

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SV Rosellen gegen die SpVgg Steele 03/09. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg gegen die DJK TuSa 06 Düsseldorf. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SG Erfttal gegen den SV Bedburdyck/

Gierath II. Bezirkssportanlage Erfttal
15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen die DJK Germania Hoisten. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen die DJK Novesia Neuss II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SC 1936 Grimlinghausen gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. Füsseberg Kickers Helpenstein gegen die DJK Novesia Neuss III. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Handball-Bereichsliga HK Düsseldorf Frauen 2017/2018. Turngemeinde Neuss gegen die HSG Jahn 05/SC West. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

16:00 Uhr: 1. Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B WHV Damen 2017/2018. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den RTHC Leverkusen II. Stadionhalle Neuss

16:45 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. Neusser HV II gegen Mettmann-Sport II. Hammfeldhalle

18:00 Uhr: Basketball-Bereichsliga 5 WBV Herren 2017/2018. TG Neuss gegen die ART Giants Düsseldorf V. Elmar-Frings-Sporthalle

18:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TuS Reuschenberg gegen die SG Unter-rath II. Sporthalle Reuschenberg

18:00 Uhr: 3. Hallenhockey-Verbandsliga Rhein-Wupper WHV Herren 2017/2018. HTC Schwarz-Weiß Neuss III gegen den Viersener THC II. Stadionhalle Neuss

Montag, 12.03.

Diverse

10:30 bis 12:00 Uhr: LITERATUR/KULTUR II - Robert Seethaler: Ein ganzes Leben. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr ist ein Roman über das Leben und Sterben des Andreas Egger, Knecht, Seilbahnarbeiter, Kriegsgefangener, Wanderführer und Außensteiter in einem österreichischen Alpenalpe. Literaturcafe St. Quirin

18:00 bis 19:30 Uhr: Afrokubanisches Trommeln für Anfänger. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 05.02.2018). Edith-Stein-Haus

18:30 Uhr: The Fluteman Show. Konzertshow um das bedeutendste Instrument der Menschheit mit dem Komiker und Blockflötisten Gabor Vosteen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

18:30 bis 21:30 Uhr: Ostern - süß und lecker dekoriert. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: Seifenblasen 2018 - Olifant fährt Eisenbahn. Figurentheateraufführung mit Musik und einer Prise Zauberei für alle Theateranfänger ab 3 Jahren (Anmeldung erwünscht). Stadtbibliothek

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote

zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen TuRa Buderich IV. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 3 Herren 2017/2018. TG Neuss VII gegen den VFR Büttgen II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Dienstag, 13.03.

Diverse

14:30 bis 16:45 Uhr: Großeltern backen mit ihren Enkeln zur Osterzeit. Seminar des Familienforum Edith Stein für Großeltern mit Kindern von drei bis sechs Jahren. Katholische Kindertagesstätte St. Stephanus, Kergelsgasse 49

17:30 Uhr: AvantGardening - gegenwärtiges Gärtnern. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Thomas Matschiess. Romaneum

18:00 bis 21:45 Uhr: Neue Herausforderungen für kochinteressierte Familienväter. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:00 bis 21:15 Uhr: Suß und gesund!? - Natürliche Alternativen zum Zucker für eine gesunde Ernährung. Vortrag des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:30 Uhr: Welcome to Iran - Unterwegs im Land der Gastfreudlichen. Lichtbildvortrag der Volkshochschule Neuss mit Bernd G. Schmitz. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTV Norf III gegen den TTC Dormagen V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath II gegen den TTC DJK Neukirchen VII. Mehrzweckhalle Grefrath

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen den TuS Neuss-Reuschenberg III. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TG Neuss VI gegen die TTA SV Rosellen IV. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Mittwoch, 14.03.

Diverse

09:30 bis 13:15 Uhr: 55 plus - Kochkurs für Männer. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 31.01.2018). Edith-Stein-Haus

14:30 Uhr: Kunst & Kuchen - Kunst begreifen. Haptische Erlebnisführung zu Kunst, Kultur und Geschichte mit anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Clemens Sels Museum

18:00 bis 20:00 Uhr: Partnerabend Brustkrebs. Informationsabend für Partner und Partnerinnen von Frauen

Deutsche Umwelthilfe

Saubere Luft für alle!

© ARTENS (fotos), mellevarey, (Jungo) / iStock.com

Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit: Jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. / Tel. 07732 9995-0
www.duh.de/foerdermitglied2017



Veranstaltungskalender



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

mit Brustkrebs mit Erläuterungen zu Erkrankung, ihre Behandlung sowie mögliche Nebenwirkungen. Johanna-Etienne-Krankenhaus

18:30 bis 20:00 Uhr: Stillen oder Flaschennahrung. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:00 Uhr: Jugendclub Spielstarter - Impro-Duell. Spannender, lustiger und nervenaufreibender Theaterabend, bei dem zwei Mannschaften um die Gunst des Publikums kämpfen. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2017/2018. TuS Neuss-Reuschenberg gegen die TTSG Glehn. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 15.03.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 €. Anmeldung unter: Tel.:02131/7734677

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (in den Schulferien ist das Elterncafé geschlossen) Kinderschutzbund

10:00 bis 13:00 Uhr: Herr-liche Küche - Männer kochen. Seminar des Familienforum Edith Stein in Kooperation mit dem Netzwerk Neuss 55+ (Start am 15.02.2018). Edith-Stein-Haus

13:00 Uhr: Kunstpause: Himmel hilf! - Die Sammlung Hernandez. Kurzführung durch die Ausstellung für Kulturhungrige. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 Uhr: Führung durch das Denkmal Botanischer Garten Neuss - Erholungsanlage, Lehrgarten und Gartendenkmal. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss mit Georg Gemmer. Botanischer Garten

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

19:00 bis 20:30 Uhr: Tyrann und Träumerchen: Wie anders (er-)leben hochsensible Menschen. Informationsabend des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Lesebär 2018 - Und dann ist Frühling! Bildergeschichte von Julie Fogliano für Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Konzerte

20:00 Uhr: Neusser Künstler im Portrait - Lajos Dudas. Erstmalige Vorführung eines Films über den weltweit bekannten Jazzklarinettisten Lajos Dudas, der außerdem zusammen mit Philipp van Endert ein Set ihrer Liebessongs spielen wird. Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Neuss und der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Sport

19:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. GWN Sport-Teams gegen TuRa Buderich V. Sporthalle Allerheiligen

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath gegen den SV Hemmerden II. Bezirkssportanlage Grefrath

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2017/2018. BV Neuss-Weckhoven gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath. Sporthalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTV Norf II gegen die DJK BW Bedburdyck. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. BV Neuss-Weckhoven III gegen die DJK Novesia Neuss. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 16.03.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42, (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

18:00 bis 21:45 Uhr: Familienväter kochen über den Dächern von Neuss. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

18:00 bis 21:00 Uhr: Dekorative Blumengalerie. Kreativ-Workshop des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung des Jugendamtes für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14

Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Maria, ihm schmeckt's nicht. Komödie mit italienischer Lebensfreude nach dem Erfolgsbuch von Jan Weiler, mit dem Westfälischen Landestheater. Info-Tel. 02133/257-338. Aula im Norbert-Gymnasium Knechtsteden:

20:00 Uhr: Auswärts denken mit Getränken. Musikalischer Kabarettabend mit Matthias Reuter. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Ballbreakers - A Tribute to AC/DC. Konzert mit den besten Songs aus 40 Jahren Rock'n'Roll. Partytur

Partys

18:00 Uhr: NE-WS 89.4 Jubiläums-Party. Partyveranstaltung des Neusser Lokalsenders anlässlich ihrer 89.4. Sendung vom Neusser Gletscher mit vielen Überraschungen, Verlosungsaktionen sowie den Sound der NE-WS 89.4- und allrounder-DJ's. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 5 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath III gegen die SG RW Gierath VI. Mehrzweckhalle Grefrath

20:00 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. TG Neuss IV gegen den TTC GW Vanikum II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

≈ **lungefähr gleich!**
Schauspiel // Jonas Hassen Khemiri



Samstag, 17.03.

Diverse

08:24 Uhr: Rund um Blankenberg (Sieg). Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 Uhr: Italienischer Samstag bis A1. Seminar der Volkshochschule Neuss zum Auffrischen und Vertiefen der italienischen Sprache. Romaneum

10:00 bis 15:15 Uhr: Schmuck klöppeln - ein altes Kunsthandwerk neu belebt. Workshop des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

10:00 bis 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür der EUFH Neuss. Informationsveranstaltung der Europäischen Fachhochschule Neuss mit einer Übersicht über ihr Studienangebot. Europäische Fachhochschule Neuss, Hammer Landstraße 89

11:00 bis 15:00 Uhr: Aktiv leben mit Brustkrebs. Aktionstag für Betroffene und Angehörige mit Informationen zu neuen Hilfsmitteln und Therapien. Foyer Johanna-Etienne-Krankenhaus

14:00 Uhr: Orchester Kunterbunt der St. Peter Schule. Rund um das Orchester Kunterbunt der St. Peter Schule musizieren engagierte

Grundschüler/-innen aus dem JeKi-Programm und zeigen ihre ersten Erfolge aus der gemeinsamen Freizeit. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

14:00 bis 18:00 Uhr: Dekorative Blumengalerie. Kreativ-Workshop des Familienforum Edith Stein (Fortsetzung vom 16.03.2018). Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 13:00 Uhr: Detektiv-Ausbildung. Seminar des Familienforum Edith Stein für Väter mit Kindergartenkindern ab 5 Jahren. Katholische Kindertagesstätte St. Hubertus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Das Echo der Flüsse. Eine musikalische Fährfahrt von Jasper Sand mit Edwin Schulz, Franka von Werden und Marlene Zilias. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Premiere - ≈ (ungefähr gleich). Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Schauspiel von Jonas Hassen Khemiri. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Internationale Tanzwochen 2017/2018 - Hong Kong Ballet. Erstes Gastspiel der Compagnie unter der Leitung von Madeleine Onne im Rahmen der Tanzwochen zum Abschluss der Saison. Stadthalle

Konzerte

20:00 Uhr: 23. Neusser Lokallrunde. Veranstaltung der Initiative Neusser Innenstadt-Gastronomie (INIG) mit Live-Musik in diversen Kneipen und Gaststätten in der Neusser Innenstadt

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

16:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf V gegen den Meerbuscher HV II. Hammfeldhalle

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen III gegen den CVJM Kelzenberg VI. Turnhalle St. Peter-Schule

18:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga 3 WBV Damen 2017/2018. TG Neuss III gegen den SV Kessel. Elmar-Frings-Sporthalle



Sonntag, 18.03.

Diverse

10:00 bis 15:15 Uhr: Schmuck klöppeln - ein altes Kunsthandwerk

neu belebt. Workshop des Familienforum Edith Stein (Fortsetzung vom 17.03.2018). Edith-Stein-Haus

11:00 Uhr: Dozentenkonzert. Überraschungskonzert mit verschiedenen Dozentinnen und Dozenten der Städtischen Musikschule Neuss solo und auch gemeinsam. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

11:30 Uhr: Römer zum Anfassen. Eröffnung einer Ausstellung zu Mythos und Fakten über die Welt der antiken Römer mit vielen Rekonstruktionen zum Anfassen und Ausprobieren. Clemens Sels Museum

11:30 Uhr: verschwinden - entgleiten - erinnern. Eröffnung einer Ausstellung in Kooperation mit Jutta Saum, Galerie Schloss Neersen, mit Installationen und Fotografien diverser Künstler. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Kultur für Kinder 2018 - Rumpelstilzchen. Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz nach den Gebrüdern Grimm in einer Aufführung des Theater Mimikri für Kinder ab 6 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Kultur für Kinder 2018 - Rumpelstilzchen. Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz nach den Gebrüdern Grimm in einer Aufführung des Theater Mimikri für Kinder ab 6 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Premiere - Die Bremer Stadtmusikanten. Musiktheater frei nach den Gebrüdern Grimm für Menschen ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

17:15 Uhr: Kultur für Kinder 2018 - Rumpelstilzchen. Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz nach den Gebrüdern Grimm in einer Aufführung des Theater Mimikri für Kinder ab 6 Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:00 Uhr: Das Echo der Flüsse. Eine musikalische Fährfahrt von Jasper Sand mit Edwin Schulz, Franka von Werden und Marlene Zilias. Theater am Schlachthof

Konzerte

12:00 Uhr: Tommy Harris & Friends. Konzert mit Rhythm'n'Blues und Soul. Partytur

18:00 Uhr: Himmlisch - Revolutionär. 4. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Simon Gaudenz Gespielt werden Werke von Francois-Joseph Gossec, Anestis Logothetis und Dmitri Schostakowitsch. Um 17:15 Uhr Konzert Einführung mit Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Veranstaltungskalender

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkrum. Mädelsflohmart mit Klamotten, Mukke, Kunst und Bier. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. Polizei SV Neuss gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Holzheimer SG 1920 II gegen den TSV Bayer Dormagen II. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen die SF Vorst II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. TSV Norf II gegen die DJK Germania Hoisten. Von-Waldhausen-Stadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadental II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Gnadental

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss III gegen den BV 1913 Wevelinghoven III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Theodor-Klein-Sportanlage I

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss III gegen den BV 1913 Wevelinghoven III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Polizei SV Neuss gegen den SV Hemmerden. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. VfR 06 Neuss II gegen den SV Rot-Weiß Elfggen. Bezirkssportanlage Weckhoven

13:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen den SV Rosellen. Sporthalle Allerheiligen

14:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Frauen 2017/2018. TSV Norf gegen den TuS Lintorf II. Sporthalle Gymnasium Norf

14:45 Uhr: Handball-Berzirksliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf IV gegen den Meerbuscher HV. Hammfeldhalle

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadental gegen die SG Kaarst 1912/35.

Bezirkssportanlage Gnadental

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. Holzheimer SG gegen die DJK Teutonia St. Tönis. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss gegen die SF Vorst. Stadion an der Jahnstraße

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen den FC SF Delhoven. Theodor-Klein-Sportanlage I

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. TSV Norf gegen den SV Glehn. Von-Waldhausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Uedesheim II gegen den SC 1936 Grimlinghausen. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den TuS Reuschenberg 1945. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. VfR 06 Neuss gegen den TuS Hackenbroich III. Bezirkssportanlage Weckhoven

16:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2017/2018. TG Neuss Tigers gegen die TUSLI Berlin. Elmar-Frings-Sporthalle

17:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TSV Norf gegen die SG Ratingen 2011 III. Sporthalle Gymnasium Norf

18:15 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 4 Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf III gegen den Ohligser TV II. Hammfeldhalle

Montag, 19.03.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Junge (werdende) Mütter im Mittelpunkt - 99 Fragen rund ums Baby. Offener Treff des Familienforum Edith Stein für Schwangere oder gerade Mutter gewordene junge Frauen, die sich über Fragen austauschen und Frauen in gleicher Situation kennen lernen möchten. Edith-Stein-Haus

16:30 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten des Rates der Stadt Neuss Frau Hedwig Claes, im Rathaus Neuss, Markt 2, Raum 2.147

18:00 bis 19:30 Uhr: Afrokubanisches Trommeln für Anfänger. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 05.02.2018). Edith-Stein-Haus

19:30 Uhr: Religion - nur „Männersache“? - Die Frau in den Weltreligionen. Vortrag der Volkshochschule

Neuss in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: ~=(ungefähr gleich). Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Schauspiel von Jonas Hanssen Khemiri mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr: Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Dienstag, 20.03.

Diverse

10:30 bis 14:15 Uhr: 55 plus - Kochkurs für Männer. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 30.01.2018). Edith-Stein-Haus

13:30 Uhr: 50PLUS 2018 - Smartphone-Sprechstunde. Peter Vogel hilft bei Fragen und Problemen mit Android-Smartphone und Android-Tablet-PC (Anmeldung erforderlich). Stadtbibliothek

15:00 Uhr: 50PLUS 2018 - Film am Nachmittag. Vorführung eines britisch-amerikanischen Liebesfilms aus dem Jahr 2016. Stadtbibliothek

17:00 bis 19:00 Uhr: Neuss Tour 2018: Neusser Gewölbekeller - Neuss unterirdisch. Eine Führung durch verschiedene Keller in Neuss. Anmeldung bei der Tourist Info Neuss

18:00 Uhr: Table ronde. Französische Stammtisch in lockerer Runde. Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss. Cafe Creme

19:30 Uhr: Al Andalus - Der Orient in Europa. Lichtbildvortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Soziologen Dr. Stefan Roggenbuck. Romaneum

19:30 Uhr: Konrad Adenauer und die Europäische Integration. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Reinhard Schreiner. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Othello. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einer Tragödie von William Shakespeare mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Pop up Comedy im Haus Obererf. moderiert von Lars Hohlfeld. POPstars: Vera Deckers, Helmut Sanftensneider, Martin Sierp. Haus Obererf. Tickets: www.pop-up-comedy.de

Mittwoch, 21.03.

Diverse

09:30 bis 13:15 Uhr: 55 plus - Kochkurs für Männer. Seminar des Familienforum Edith Stein (Start am 07.02.2018). Edith-Stein-Haus

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche. Werke der Sammlung neu gesehen. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Grieb für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber. Clemens Sels Museum

14:11 bis 17:00 Uhr: Kunst - Kultur - Natur: Heilig-Geist-Kirche Neusserfurth. Exkursion mit dem Eifelverein Neuss mit einer Führung durch die Kirche. Treffpunkt Heilig Geist-Kirche

18:30 bis 20:00 Uhr: Wickeltechnik, Säuglingspflege, Stillen, Rooming-in. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 Uhr: Bläserensemblekonzert. Farbenfrohes Konzert mit Dozentinnen und Dozenten der Städtischen Musikschule Neuss und ihren Schülerinnen und Schülern in Ensembles mit unterschiedlicher Besetzung. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:00 bis 20:30 Uhr: PHILOSOPHIE IM LITERATURCAFE - Skepsis in Neuzeit und Gegenwart. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr ist die Diskussion zentraler skeptischer Argumente anhand von Texten von Descartes über Hume bis Putnam. Literaturcafe St. Quirin

19:30 Uhr: Aufgelesen - Ausgelesen. Neues von der Buchmesse. Vertreter verschiedener Neusser Kulturinstitute stellen Neuerscheinungen von der Frankfurter Buchmesse vor und diskutieren darüber. Veranstaltung der Volkshochschule Neuss. Theater am Schlachthof

19:30 bis 21:00 Uhr: Schwanger werden - wann ich will! Informationsabend des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

20:00 bis 21:30 Uhr: Indianisch Singen und Trommeln mit der Pow Wow Trommel. Seminar des Familienforum Edith Stein (Fortsetzung vom 21.02.2018). Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

16:00 Uhr: Tante Flora und die verrückten Hühner. Ein kurzweiliger Osterspaß mit Countrymusik vom Wolfsburger Figurentheater, für Kinder ab 3 Jahren. Info-Tel. 02133/257-320. Kulturhalle Dormagen

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Faust I - Goethe. Eine Produktion des Erwachsenenensembles der Schule für Kunst und Theater. Kulturforum Alte Post

Konzerte

20:00 Uhr: Johannespassion BWV 245 - J.S. Bachs 333. Geburtstag. Konzert mit dem Kammerchor Capella Quirina Neuss, dem Orchester Nordrhein Baroque sowie mehreren Solisten unter der Leitung von Joachim Neugart. Quirinus-Münster, Münsterplatz

20:00 bis 23:00 Uhr: Bergfest Session 2018 - Jagular. Konzert mit der Cellistin Charlotte Jeschke und dem Gitarristen Jan Becker, die zusammen Alternative Pop, Folk und Americana spielen. Haus der Jugend

Donnerstag, 22.03.

Diverse

08:07 Uhr: Entlang der Niers Teil 1. Halbtageswanderung mit dem Eifel-

Freianzeige

Aktion Deutschland Hilft

Das starke Bündnis bei Katastrophen



Wenn Menschen durch große Katastrophen in Not geraten, helfen wir. Gemeinsam, schnell und koordiniert. Aktion Deutschland Hilft - Bündnis deutscher Hilfsorganisationen.

Spendenkonto (IBAN): DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt Förderer werden unter:
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



verein Neuss von Kessel nach Goch. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:30 bis 11:30 Uhr: Elterncafé (in den Schulferien ist das Elterncafé geschlossen) Kinderschutzbund

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche. Werke der Sammlung neu gesehen. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Grieb für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber. Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Kunstpause: Linie - Fläche - Farbe. Helmut Hahn: Das unbekannte Spätwerk. Kurzführung durch die Ausstellung für Kulturhungrige. Clemens Sels Museum

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

18:00 Uhr: 50PLUS 2018 - Cornelia Stolze: Verdacht Demenz. Die Diplombiologin und Medizinjournalistin liest aus ihrem Ratgeber über mögliche Ursachen von Gedächtnisstörungen, Verwirrtheit und Halluzinationen. Stadtbibliothek

18:30 bis 21:30 Uhr: Chinesische Küche - die gesunde Alternative. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 Uhr: Gitarrenmusik im Romaneum. Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Neuss musizieren in wechselnden Gitarrenbesetzungen und sorgen für einen heiteren musikalischen Frühlingsanfang. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

19:00 Uhr: Warum gibt es Materie? Geisterteilchen mit wechselnden Identitäten verbergen womöglich die Antwort. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Axel Tillemans. Romaneum



Markt 20-24 • Tel: 02131-21109
www.sanitaetshaus-wilhelmi.de

Veranstaltungskalender

19:30 bis 21:45 Uhr: Die Macht der Vergebung. Vortrag des Familienforum Edith Stein mit dem Life Coach Rainer Leichtenberger. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Jüdin von Toledo. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von Lion Feuchtwanger mit einer Einführung in das Stück um 19:30 Uhr: Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Freitag, 23.03.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42, (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

18:00 bis 21:45 Uhr: Französische Gaumenfreuden - Voila ein Ostermenü. Seminar des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

19:00 bis 22:00 Uhr: Zen-Clown. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Moshe Cohen für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung des Jugendamtes für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter & Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Faust I - Goethe. Eine Produktion des Erwachsenenensembles der Schule für Kunst und Theater. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Kabarett alternativlos. Kabarettabend mit Martin Maier-Bode. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Samstag, 24.03.

Diverse

07:53 Uhr: Von Langerwehe nach Kornelimünster. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 18:00 Uhr: Zen-Clown. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Moshe Cohen für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 17:00 Uhr: Druckreif. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Birgit Wilms für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 Uhr: Infotag Duales Studium RFH Neuss. Informationsveranstaltung der Rheinischen Fachhoch-

schule Köln Standort Neuss mit einer Übersicht über ihr Studienangebot sowie über Voraussetzungen, Berufsaussichten und Finanzierung des Studiums. Rheinische Fachhochschule Köln, Standort Neuss, Markt 11-15

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Komödie im Dunkeln. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einer Komödie von Peter Shaffer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Dat Rosi im Wunderland. Kabarett, Musik und Klamauf mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Partys

20:00 Uhr: Zicke sucht Bock. Single-Party für Menschen ab achtzehn Jahren mit Musik aus den 80ern, 90ern und den aktuellen Charts sowie Black und House. Außerdem wird der Abend durch kleine Überraschungen versüßt. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

18:00 Uhr: Tischtennis-Oberliga NRW Herren 2017/2018. TG Neuss gegen die TTG St. Augustin. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:00 Uhr: Tischtennis-Landesliga NRW Gruppe 9 Herren 2017/2018. TG Neuss II gegen den TSV Krefeld-Bockum II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

20:00 Uhr: Basketball-Landesliga 2 WBV Damen 2017/2018. TG Neuss II gegen die Capitol Bascats Düsseldorf. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 25.03.

Diverse

08:57 Uhr: Wülfrath Museumsbesuch und Wandern. Exkursion mit dem Eifelverein Neuss mit Besichtigung des Niederbergischen Museums. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 16:00 Uhr: Zen-Clown. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Moshe Cohen für alle Altersstufen ab achtzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

10:30 Uhr: Gottesdienst der FeG Neuss - Kirche an Erft und Rhein. Parallel findet ein Programm für Kinder ab 3 Jahren statt. Neusser Rennbahn (im Atelier gegenüber der Wetthalle). Weitere Infos: www.neuss.feg.de

11:00 bis 17:00 Uhr: Druckreif. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Birgit Wilms für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

15:30 Uhr: Römer zum Anfassen. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Die Bremer Stadtmusikanten. Musiktheater frei nach den Gebrüdern Grimm für Menschen ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 Uhr: Theatersonntag - Das kalte Herz. Schauspiel von Rebekka Kricheldorf nach Wilhelm Hauff mit Live-Musik. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

19:00 Uhr: Dat Rosi im Wunder-

land. Kabarett, Musik und Klamauf mit Sabine Wiegand. Theater am Schlachthof

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SC 1936 Grimlinghausen gegen die SF Vorst. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den Polizei-SV Neuss. Hubert-Schäfer-Sportpark

11:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen die Greek Baskets II. Sporthalle Allerheiligen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. FSV Vatan Neuss II gegen den SV Rosellen II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SC 1936 Grimlinghausen II gegen den VfR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg III gegen den FC 1911 Zons III. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Germania Hoisten II gegen den SV Glehn II. Matthias-Ehl-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SV Rosellen II gegen den VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler. Theodor-Klein-Sportanlage

13:45 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Frauen 2017/2018. TSV Norf gegen den Turnverein Ratingen II. Sporthalle Gymnasium Norf

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Uedesheim gegen den FC Büberich. Bezirkssportanlage Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SV Rosellen gegen die DJK TuSa 06 Düsseldorf. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg gegen die SSVg 02 Velbert. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SG Erfttal gegen den BV 1913 Wevelinghoven II. Bezirkssportanlage Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. BV 1927 Neuss-Weckhoven gegen den TSV Norf II. Bezirkssportanlage Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Germania Hoisten gegen die SVG Neuss-Weissenberg II. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen den FC Zons II. Ludwig-Volker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SC 1936 Grimlinghausen gegen die Holzheimer SG 1920 II. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. Füsseberg Kickers Helpenstein gegen den SSV Delrath II. Von-Waldhausen-

Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. TuS Reuschenberg 1945 gegen die DJK Neuss-Gnadental II. Bezirkssportanlage Reuschenberg

16:30 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. Neusser HV II gegen die TG 81 Düsseldorf. Hammfelddhalle

16:30 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 2 HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TuS Reuschenberg II gegen die HSG Jahn 05/SC West III. Sporthalle Reuschenberg

16:45 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 2 HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TSV Norf II gegen die TSG Benrath 81. Sporthalle Gymnasium Norf

18:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga 5 WBV Herren 2017/2018. TG Neuss gegen die DJK TUSA Düsseldorf II. Elmar-Frings-Sporthalle

18:15 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TuS Reuschenberg gegen die HSG Jahn 05/SC West II. Sporthalle Reuschenberg

18:15 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TSV Norf gegen den Turnverein Ratingen III. Sporthalle Gymnasium Norf

Montag, 26.03.

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 17:00 Uhr: Wenn im Busch ein Römer sitzt. Romani in horto - Römer sind im Park. Osterferienaktion des Clemens Sels Museum Neuss für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Kinderschutzbund auf dem Spielplatz Jakob-Herbert-Straße, Grimlinghausen

Dienstag, 27.03.

Diverse

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletreff. Veranstaltung des Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-26

15:30 Uhr: Tee und Literatur - Le chapeau de Mitterrand. Lesung mit Magda Holzberg. Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturkreis Neuss. Literaturcafe St. Quirin

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 17:00 Uhr: Die crazy Häses. Osterferienaktion des Clemens Sels Museum Neuss für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Kinderschutzbund auf dem Spiel-



28.04.18 Stadthalle Neuss

Tickets & Infos: 02405-40860 | www.meyer-konzerte.de

platz Indianerspielplatz Wilhelm-Leuschner-Str., Weckhoven-Mitte

Mittwoch, 28.03.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Schwangerschaft, Geburt, Kaiserschnitt und Wochenbett. Informationsabend des Familienforum Edith Stein für werdende Eltern. Johanna-Etienne-Krankenhaus, Eltern-Kind-Zentrum

19:00 bis 23:00 Uhr: Jam Session im Haus der Jugend. Veranstaltung für alle, die selber musizieren oder einfach nur zuhören wollen. Haus der Jugend

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 17:00 Uhr: Naruto, Ruffy und deine Lieblingspokemon verstecken sich im Museum. Osterferienaktion des Clemens Sels Museum Neuss für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

15:00 bis 17:00 Uhr: Kindertreff Kreatives Lernen für Grundschüler ab der 2. Klasse. Mit Blick auf das 4. UN-Kinderrecht finden Angebote zum kreativen Lernen auf vielfältige Art und Weise statt. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Kinderschutzbund auf dem Spielplatz Münchenerstr., Holzheim

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen den TSV Bayer Dormagen II. Stadion an der Jahnstraße

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Holzheimer SG 1920 II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928. Johann-Dahmen-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg II gegen den TSV Norf II. Hubert-Schäfer-Sportpark

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadental II gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Bezirkssportanlage Gnadental

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. VfR 06 Neuss II gegen den FSV Vatan Neuss. Bezirkssportanlage Weckhoven

stadtwerke
neuss

Schaumparty „on ice“

Saisonabschluss-Disco
mit DJ Rainer Halm am 18. März

16:00 – 19:00 Uhr
ab 18 Uhr mit Schaumbad auf dem Eis!

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 29.03.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnistraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 €. Anmeldung unter: Tel.:02131/7734677

16:00 bis 17:30 Uhr: Gesprächskreis für allein erziehende Mütter und Väter. Die Kinder werden pädagogisch betreut. Wir bitten um Anmeldung. Kinderschutzbund

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 17:00 Uhr: Römische Keramikwerkstatt und Krimi-Schmaus. Osterferienaktion des Clemens Sels Museum Neuss für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr: Spielmobil des Kinderschutzbund auf dem Spielplatz Wohnunterkunft am Nordbad

Sport

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. Fusseberg Kickers Helpenstein gegen die TJ Dormagen 1989 II. Von-Waldthausen-Stadion

19:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnudental gegen die DJK/VfL Giesenkirchen. Bezirkssportanlage Gnudental

19:30 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. Holzheimer SG gegen den SSV Grefrath. Johann-Dahmen-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss gegen den SC 1911 Kapellen-Erft II. Stadion an der Jahnstraße

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen den Vds 1920 Nievenheim II. Theodor-Klein-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Herren 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg gegen den TSV Norf. Hubert-Schäfer-Sportpark

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SG Erfttal gegen den VfL Jüchen-Garzweiler II. Bezirkssportanlage Erfttal

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Ludwig-Wolker-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Uedesheim II gegen die DJK Germania Hoisten. Bezirkssportanlage

Uedesheim

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss III gegen den SV Rot-Weiß Elfgem II. Stadion an der Jahnstraße

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath gegen den TuS Hackenbroich III. Bezirkssportanlage Grefrath

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Theodor-Klein-Sportanlage

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. VfR 06 Neuss gegen den FSV Vatan Neuss II. Bezirkssportanlage Weckhoven

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Polizei SV Neuss gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

Freitag, 30.03.

Konzerte

17:00 Uhr: Karfreitagmusik. Théodore Dubois (1837 – 1924) „Die sieben letzten Worte Christi“. Das Oratorium war zu Lebzeiten von Théodore Dubois dessen meist aufgeführtes Chorwerk und wird in der rekonstruierten Fassung Dubois für Chor, Soli, Orgel, Harfe, Pauken und Kontrabass erklingen. Kantorei der Ev. Christuskirche. Eintritt frei – es wird um eine Spende gebeten.

Samstag, 31.03.

Diverse

10:00 Uhr: Deutsche Meisterschaft im Matratzen Downhill 2018. Mehrere Vierer-Teams treten in einem spaßigen Rennen gegeneinander an, indem sie auf Matratzen die Piste hinunterfahren. JEVER FUN Skihalle Neuss

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Alte Wethalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss

Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafengebieten II
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Brauereiaussschank Frankenheim, Bahnhofstraße 50
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Café Flair, Drususallee 63

Café Meisenkaiser, Raketensstation Hombroich 1, 41472 Neuss
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss

Drususof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Haus Rheinland-Versicherungen, Rheinlandplatz, 41460 Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00

Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59

Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzweige, August-Macke-Straße 55
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketensstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20

Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 – 0
Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss

Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42

Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss

Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss

Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss

Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
Zeughaus, Markt 42-44

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisdP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: complize / photocase.de

Druck: apm alpha print medien AG, Kleyerstraße 3, 64295 Darmstadt

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de

Der teuerste Kaffee der Stadt*

* Bei einer Massage ab 18,20 € ist Ihr Kaffee natürlich gratis.

€ 18,20



ROSELLERHEIDE
Alte Hauptstraße 33
41470 Neuss
Tel.: 02137-7171

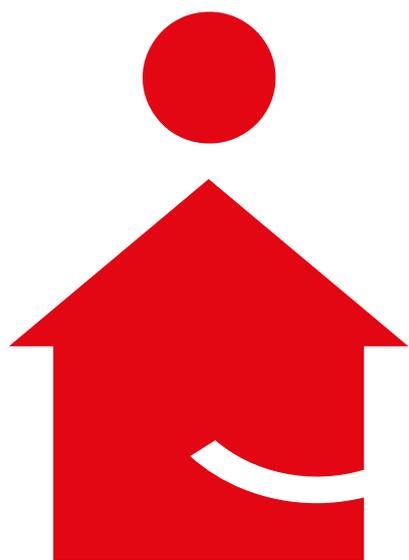
GNADENTAL
Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss
Tel.: 02131-523 999 0

REUSCHENBERG
Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 02131-20 28 755

 www.neusserreha.de
 [neusserreha](https://www.facebook.com/neusserreha)



Immobilien verkaufen ist einfach.



Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Ende an alles denkt.

 Immobilien-Center

02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de